

Ausgabe 47 · Oktober 2017

CHTC

am Ball



Deutsche Meisterin:
Helga Nauck

25 Jahre CHTC:
Adam

Hockey + Tennis:
Erfolgreiche Saison

Weil uns Stadt und Menschen
am Herzen liegen!

**Wir für
Krefeld!**



Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

während man bei den Temperaturen bereits Herbstdepressionen bekommen könnte, blicke ich als Tenniswartin gern auf eine tolle und erfolgreiche Sommersaison zurück.

Bei den Medenspielen gingen 15 Mannschaften im Erwachsenenbereich auf Punktejagd. Ein Drittel davon sammelte Punkte in der ersten und zweiten Verbandsliga. Besonders hervorzuheben sind die Aufstiege der Herren 40 in die 1. Verbandsliga sowie der noch jungen Herrenmannschaft, die am letzten Spieltag noch den Sprung in die Bezirksklasse A geschafft hat. Respekt gebührt indes auch unseren vier Damen 40 - Teams, wobei die „Zweite“ in die BK B aufgestiegen ist und die Viertvertretung den Sprung in die BK C schaffte.

Die Tennisjugend hat diesen Sommer ebenfalls sehr erfolgreich und mit viel Freude gespielt. In zwölf Mannschaften waren über 100 Spielerinnen und Spieler gemeldet. Die jüngsten Teilnehmer starteten zahlreich beim Strümpi-Cup und Borgi-Cup im Kleinfeld. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr viele neue Kinder in unserem Club begrüßen zu können.

Die Tennisabteilung hat ein neues Vereinsoutfit in unseren Vereinsfarben! Fast alle Erwachsenen- und Jugendteams haben sich in rot, weiss, grün (und in modischem grau) eingekleidet und sehen einfach super aus! Von den Teams sind in diesem Jahr viele viele Mannschaftsfotos entstanden, die Nicola und Robert fleissig bei Facebook geteilt haben.

Eine weitere Neuerung steht auf der Tennisanlage zwischen Platz 7 und 8. Wir haben einen Spielplatz! Und das, obwohl mir bei meinem „Dienstantritt“ prophezeit wurde, dass es niemals dazu kommen würde! Die tennisspielenden Familien mit Kindern sind begeistert und es hat sich tatsächlich noch niemand bei mir über Kindergeschrei (am Medenspieltag) beschwert...

Im August konnten wir uns mit Helga Nauck über den Gewinn des deutschen Meistertitels freuen! Nach dem Titelgewinn bei den Verbandsmeisterschaften und den Krefeld Open war Helga auch bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr erfolgreich. Dort gewann sie nicht nur den Titel in der AK 55- Einzelkonkurrenz sondern auch im Doppel. Die mitgereiste Fangemeinde war begeistert - man war sich einig, dass Helga zurzeit in ihrer Altersklasse keine wirklichen Gegnerinnen hat.... Ob dies auch international zutrifft, kann Helga im Oktober unter Beweis stellen, wenn sie zur Mannschafts- und Einzel-Weltmeisterschaft nach Florida fliegt. Wir drücken die Daumen!!!!



Mit liebem Gruß

Ihre/Eure
Ira Aufenanger



**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Dienstag, 28. November 2017 um 19.30 Uhr
im Clubhaus Hüttenallee 106**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2017 einladen, für die folgende Tagesordnung vorgesehen ist:

- TOP 01: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 02: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- TOP 03: Ehrungen
- TOP 04: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.11.2016
- TOP 05: Berichte der Vorstandsmitglieder
- TOP 06: Bericht zum Jahresabschluss 2016
- TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2016
- TOP 08: Entlastung des Vorstandes für 2016
- TOP 09: Wahl des Vorstandes
- TOP 10: Wahl des Ältestenrates
- TOP 11: Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 12: Bericht zum Budget des laufenden Jahres 2017
- TOP 13: Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2018
- TOP 14: Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie auf der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dirk Wellen
1.Vorsitzender

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.11.2016 und die Unterlagen zum Vereinsbudget 2017/2018 können eine Woche vor der Versammlung im Sekretariat eingesehen werden.

*save
the
date*

11.11.2017

**CHTC-CLUB
PARTY 2017**

EINFACH TANZEN

HOCKEY MEETS TENNIS

ALT UND JUNG (≥ 16)
CHTC CLUBHAUS
PIZZA, PARTY, GIN TONIC BAR

Deutsche Meisterin Helga Nauck

von Ira Aufenanger

Nach dem Titelgewinn bei den Verbandsmeisterschaften und den Krefeld Open war Helga Nauck auch bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr erfolgreich!

Ganze zwei Spiele hatte Helga in ihren vier Matches auf dem Weg ins Finale abgegeben. Mit 6:1, 6:4 gegen gegen Susanne Boesser vom TC BW Berlin holte sie sich den Titel in der Altersklasse 55.

Mit ihrer Partnerin Ellen Neumann vom Bayerischen Tennisverband setzte sich Helga auch im Doppel AK 55 glatt mit 6:2 6:2 im Endspiel gegen ihre Gegnerinnen Andrea Schmitz/Petra Arndt (TVM) durch. Mit den beiden Erfolgen ist Helga die einzige Spielerin aus der Region, die in der Einzel- und Doppelkonkurrenzerfolgreich war.

Die mitgereiste Fangemeinde war begeistert - man war sich einig, dass Helga zurzeit in ihrer Altersklasse keine wirklichen Gegnerinnen hat....

Wir gratulieren zu dieser überragenden Leistung und freuen uns auf das, was noch kommt! ;-)



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 – 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51 – 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

Unser ADAM - 25 Jahre CHTC

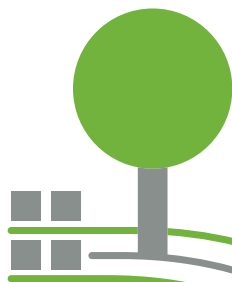
von Robert Haake

Unser Adam feiert sein 25. Dienstjubiläum bei uns im CHTC. Als er 1992 von der Firma Tewells zum CHTC wechselte - Gerd Wellen befand damals, dass Adam genau der Richtige für diesen Job war, aufgrund seiner vielfältigen Fähigkeiten - war er für die Hege und Pflege des ersten neuen Kunstrasenplatzes und des „alten“ Hockeyhauses verantwortlich. Schon nach kurzer Zeit erweiterte sich sein Aufgabenbereich und er wurde mit der Pflege der Tennisanlage betraut. Mit dem Neubau des zweiten Kunstrasens, der Tribüne und dem zweigeschossigen Trainingszentrum, wuchsen seine Aufgabenbereiche im Laufe der Jahre immer weiter. Neben der vielen Instandhaltungsarbeiten und vielen täglichen Aufgaben, hat Adam nie seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft verloren. Für viele CHTC'ler sowie Gäste aus ganz Deutschland, ist Adam der CHTC. Besonders sein Kiosk erfreut sich immer größter Beliebtheit, ob der herrlichen Süßtüten für die Kids, den liebevoll gebratenen Bratwürstchen bei allen Bundesligaspielen, oder dem wunderbaren Cappuccino an den Nachmittagen, an denen viele Mütter ihre Zeit auf der schön gepflegten Gerd-Wellen Hockeyanlage verbringen. Der ein oder andere liebäugelt schon mit feindlichen



Übernahme des Kiosks, aber keine Chance, alle wollen «Ihren» Adam behalten. Der ganze CHTC freut sich auf viele weitere, schöne Jah-

re mit Dir Adam und Deiner lieben Frau Sabine, die Dich immer bei Feiern und am Wochenende unterstützt.



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750



TOTAL HOCKEY,
TOTAL TK.
STICKS



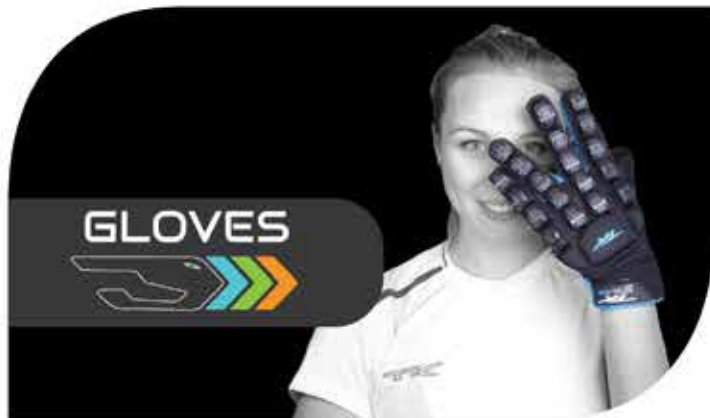
PROTECTION



BAGS



EQUIPMENT



GLOVES



Bundesliga-Rückblick Feldsaison 2016/17

von Julius Breucker



Nach Platz 5 und dem knappen Verfehlen der Playoffs in der Saison 2015/2016 ging das gesamte Team hoch motiviert und voller Vorfreude in die neue Spielzeit. Das Ziel für uns war das Erreichen der Playoffs in Mannheim, um die überragende Stimmung des gesamten CHTCs wie beim Final Four in Hamburg 2015 erneut erleben zu können.

Die ersten Spiele ließen uns auch auf das Erreichen der Playoffs hoffen, da wir vor allem an der Vreed mit der heimischen Kulisse im Rücken stark aufspielten und uns wichtige Punkte sichern konnten. Durch konstant starkes Spiel blieben wir die ersten 8 Partien ungeschlagen und standen somit zum Ende der Hinrunde mit knappem Vorsprung vor der Konkurrenz verdient auf dem zweiten Platz.

Nach einer ereignisreichen Hallensaison mit dem dramatischen Einzug ins Viertelfinale war die Euphorie zu Beginn der Feldrückrunde groß. Die Konkurrenz war zwar nur wenige Punkte hinter uns, doch wir hatten uns diesen Vorteil hart erarbeitet und wollten unseren Tabel-

lenplatz nun verteidigen. Allerdings waren wir nicht in der Lage, direkt an die starken Leistungen aus der Hinrunde anzuknüpfen und fanden uns schnell im harten Kampf um die vorderen Plätze wieder. Verletzungen wichtiger Spieler und nicht überzeugende Leistungen führten zu einer kurzen Schwächephase wenige Spiele vor Schluss, welche uns auf den 5. Platz und damit aus den Playoffs beförderte.

Da auch in den darauffolgenden Spielen der Rückstand nicht mehr wettgemacht werden konnte, fanden wir uns nach einer sehr starken Hinrunde und leider schwächeren Rückrunde auf Platz 6 wieder. Ähnlich wie im Jahr zuvor wurde das Ziel der Mannschaft und des Clubs damit knapp verfehlt. Die Enttäuschung darüber dient uns aber als Ansporn, den wir in die neue Saison mitnehmen, um erneut das Projekt Playoffs in Angriff zu nehmen. Vielen von uns ist das Halbfinale in Hamburg 2015 noch in sehr guter Erinnerung, daher werden wir in den nächsten Monaten alles dafür tun, um dem CHTC ein ähnlich tolles Event im Sommer 2017 in Mannheim bieten zu können.

Vielen Dank für eure Unterstützung in der vergangenen Saison und bis zum nächsten Heimspiel!

Eure 1. Herren



Neuzugänge bei den 1. Herren



Michael Robson

Geb.-Datum:
18. April 1995

Position:
Mittelfeld/Sturm

Studium:
Finanzwesen an der
Queens-Universität in
Belfast

Hockeykarriere/sportli-
che Höhepunkte:
> Mit Hockey begonnen
mit 7 Jahren
> 1. Länderspiel Januar
2014
> Sieg bei der U18-EM
(B-Division)
> 3. Platz bei der EM
2015 in London
> 6. Platz bei der EM
2017 in Amsterdam
> aktuell im Kader der
irischen National-
mannschaft mit über
60 Länderspielen

Hobbies:
Golf, Tennis & Schwim-
men



Matthew Bell

Geb.-Datum:
11. August 1993

Position:
Verteidigung

Studium:
Abgeschlossenes Master-
studium in Maschinenbau

Hockeykarriere/sportli-
che Höhepunkte:
> Mit Hockey begonnen
mit 5 Jahren
> 1. Länderspiel: Juli
2013 gegen Deutsch-
land
> Qualifizierung für die
EHL K016 2017
> 3. Platz bei der EM
2015 in London
> 6. Platz bei der EM
2017 in Amsterdam
> aktuell im Kader der
irischen National-
mannschaft mit über
60 Länderspielen

Hobbies:
Cricket & Golf



Jonathan „Joni“ Ehling

Geb.-Datum:
18. Dezember 1994

Position:
Sturm

Studium:
Bauingenieurwesen an der
TH in Köln (vorher Jura
in Mannheim)

Hockeykarriere/sportli-
che Höhepunkte:
> Mit Hockey begonnen
mit 4 Jahren beim
LC Borken
> 1 Jahr in Oberhausen
(B-Knaben)
> ab A-Knaben bei ETUF
Essen mit Max van Laak
unter Robin Rösch
> 2x Westdeutscher
Meister in der Jugend
und Deutscher Vize-
meister (MJA/2010)
> alle WHV-Auswahlteams
(U14 - U16) durchlau-
fen
> U16 - U18-National-
mannschaft mit 19 Län-
derspielen und 8 Toren
> Nach dem Abitur 2013
zum Mannheimer HC ge-
wechselt
> 3 Feld-Endrunden und
2 Hallen-Endrunden
gespielt
> 2017 Vize-Meister in
der Halle
> 2017 Deutscher Meister
auf dem Feld
> 2017 zwei EHL-Spiele
in Eindhoven (Achtel-
und Viertelfinale) und
ein Tor EHL-Tor ge-
schossen

*Bleiben Sie
informiert:
chtc.de
oder auf
facebook*

Vorbereitungsturnier der 1. Herren in HH

von Jakob Schmidt

Nach einer intensiven ersten Trainingswoche in der Hockeyvorbereitung reisten wir am 18.08 für diverse Trainingsspiele in den hohen Norden nach Hamburg.

Nach der Ankunft am Freitag stand direkt der erste Test gegen den Club an der Alster an. Da wir ohne unsere EM-Fahrer Niklas und Mark auskommen mussten und auch sonst noch zwei, drei weitere Spieler an diesem Wochenende verhindert waren, spielten wir in einer neuen Konstellation zusammen und mussten uns erst finden. Das Spiel ging bei typischem Hamburger Dauerregen verdient mit 2:0 an Alster.

Am nächsten Tag standen zwei Spiele gegen den HTHC und UHC auf dem Programm. Vorher hatten wir noch die Gelegenheit im Hotel einige taktische Dinge zu besprechen und uns in den verschiedenen Mannschaftsreihen auszutauschen. Gegen den HTHC mussten wir uns auch geschlagen geben, den UHC konnten wir schlagen. Nach den beiden kräftezehrenden Spielen wurden wir mit Gegrilltem bei Alster versorgt und konnten so unsere Speicher wieder auffüllen.

Zu guter Letzt stand am Sonntag noch je eine Halbzeit gegen die Wespen und eine Halbzeit gegen den HTHC an. Die beiden Halbzeiten konnten wir für uns entscheiden und machten, wie über das gesamte Wochenende, vor allem spielerisch auch noch einige Fortschritte. In Hamburg feierten neben unserem Neuzugang Joni Ehling aus Mannheim auch die Jugendspieler Mats Westphal, Philipp Hemmersbach und Timo Kossol ihr Debüt und machten ihre Sache sehr ordentlich!

Insgesamt ein zufriedenstellendes Wochenende, welches uns einen guten Einstieg in die Vorbereitung gegeben hat und Bock auf mehr macht!



1. HERREN
1. BL



Neue Staffmitglieder bei den 1. Herren



Christian Binias

Sebastian Binias
Co-Trainer

Geb.-Datum: 18.7.1986

Wohnort: Moers

Beruf: Sportlehrer

Sportliche Karriere:
Seit 8 Jahren Bundesligaspieler
in Düsseldorf, Kahlenberg und zu-
letzt in Neuss

Trainerkarriere:
B-Trainer
Zuletzt in Raffelberg und im WHV
Hobbys: Reisen/Kulturelles



Dr. Norbert Stein

Dr. Norbert Stein
Athletiktrainer in Köln

Geb.-Datum: 14.10.1953

Wohnort: Köln

Beruf: Dozent Deutsche Sporthoch-
schule Köln

Sportlicher Werdegang:
Früher aktiv als leichtathleti-
scher Sprinter/Mehrkämpfer und
Handballer

Trainerkarriere:
A-Trainer, Trainerausbilder na-
tional und international für ver-
schiedene Sportverbände
Trainer im Leistungs-Hochleis-
tungsbereich seit über 25 Jahren,
u.a.:

- * Leichtathletik: Erfolge und Titel bei Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen
- * Fußball (DFB Nationalmannschaft Frauen): 2 x Weltmeister, Europameister, Bronzemedaille Olympische Spiele
- * Basketball: Deutscher Meister und Pokalsieger
- * Paralympischer Sport: 7 Goldmedaillen, 2 Weltrekorde, div. Deutsche Meisterschaften

1. Herren 1. Bundesliga Halle 2017/2018

Sa 02.12.2017	CHTC - Kahlenberger HTC	15:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Sa 09.12.2017	Düsseldorfer HC - CHTC	16:30 Uhr	DHC – Halle
So 16.12.2017	CHTC - SW Neuss	15:00 Uhr	Glockenspitzhalle
So 17.12.2017	RW Köln - CHTC	14:00 Uhr	KTHC – Halle
Fr. 22.12.2017	CHTC - Uhlenhorst Mülheim	20:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Sa 06.01.2018	Kahlenberger HTC - CHTC	16:00 Uhr	Harbecke- Sporthalle
So 07.01.2018	CHTC - Düsseldorfer HC	12:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Fr. 12.01.2018	SW Neuss - CHTC	20:00 Uhr	Halle Jahnstr.
So 14.01.2018	CHTC - RW Köln	12:00 Uhr	Glockenspitzhalle
So 21.01.2018	Uhlenhorst Mülheim - CHTC	14:00 Uhr	

Bleiben Sie
informiert:
chtc.de

1. Damen 1. Bundesliga Halle 2017/2018

Sa 02.12.2017	CHTC - BW Köln	17:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Sa 09.12.2017	Düsseldorfer HC - CHTC	14:00 Uhr	DHC Halle
So 10.12.2017	RW Köln - CHTC	12:00 Uhr	KTHC – Halle
Fr. 15.12.2017	Uhlenhorst Mülheim - CHTC	20:00 Uhr	Halle Lehnerstr.
Sa 16.12.2017	CHTC - Club Raffelberg	17:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Sa 06.01.2018	BW Köln - CHTC		
So 07.01.2018	CHTC - Düsseldorfer HC	14:00 Uhr	Glockenspitzhalle
Sa 13.01.2018	Club Raffelberg - CHTC	14:00 Uhr	CR- Halle
So 14.01.2018	CHTC - RW Köln	14:00 Uhr	Glockenspitzhalle
So 21.01.2018	CHTC - Uhlenhorst Mülheim	12:00 Uhr	Glockenspitzhalle

Neuzugänge bei den 1. Damen



Constanza Palma

Name: Constanza Palma
Date of Birth: 20-03-1992
Profession: Commercial Engineer student (4th year)
Position: Midfielder

Hockey Achievements with the national team:

2017: Pan American Games (Lancaster) - 2nd place

World League 3 (Johannesburg) - 9th place

World League 2 (Vancouver) - 2nd place

2016: Played in KHC Dragons - lost in semifinals

World League 1 (Chiclayo) - 2nd place

2015: World League 2 (Dublin) - 3rd place

Pan American Games Toronto - 4th place

2014: 4 nations (Santiago, Chile) - 3rd place

South American Games (Santiago, Chile) - Silver medal

4 Nations (Dublin, Ireland) - 3rd place

2013: Pan American Cup (Mendoza, Argentina) - 4th place

World League Semi finals (Rotterdam, the Netherlands) - 8th place

2010: South American Games (Rio de Janeiro, Brazil) - Silver medal

2009: BDO Junior World Cup (Boston, United States) - 12th place

Hobbies:
Water and snow skiing.



Natalia Salvador

Name: Natalia Salvador
Date of Birth: 28-09-1993
Profession: Physiotherapy student (4th year)
Position: Goalkeeper

Hockey Achievements with the national team:

2017: World League 3 (Johannesburg) - 9th place

World League 2 (Vancouver) - 2nd place

2016: World League 1 (Chiclayo) - 2nd place

2015: World League 2 (Dublin) - 3rd place

Pan American Games Toronto - 4th place

2014: 4 nations (Santiago, Chile) - 3rd place

2013: Pan American Cup (Mendoza, Argentina) - 4th place

World League Semi finals (Rotterdam, the Netherlands) - 8th place

Hobbies:
Water skiing, tennis and padel.

Feldsaison 2016/17 mit Hinblick auf die kommende Saison 2017/18

von Isabel von Aschwege

Unsere Feldsaison 2016/17 starteten wir erfolgreich mit unserem neuen Trainer Sebastian Folkers. Bevor es in die Halle ging, stand fest, dass wir unsere Rückrunde als 3. Platz knapp hinter dem Gladbacher HTC und dem RTHC Leverkusen beginnen werden. Der geringe Punktabstand zu dem ersten und zweiten Platz spornte uns an, weiter um den Aufstieg zu kämpfen.

In unserem ersten Spiel, Anfang Mai, nutzten wir direkt unsere Qualitäten und unsere gute Vorbereitung machte sich bemerkbar. Wir gewannen souverän 1:4 gegen den HC Essen und so zogen sich unsere Siege weiter durch, mit Ergebnissen wie 2:1 gegen den Düsseldorfer SD nach einem spannenden Spiel oder der 3:1 Sieg gegen den Gladbacher HTC. Bis zu dem Zeitpunkt an dem wir nur noch einen Punkt von dem Tabellenersten, Leverkusen, entfernt waren. In dem Spiel gegen den RTHC unterlagen wir leider knapp mit einem 2:1, nach einer 0:1 Führung. Doch das gab uns nur einen Wahnschuss, denn uns lagen noch drei Spiele bevor, gegen Uhlenhorst Mühlheim, Rot-Weiss Köln und noch einmal HC Essen. Wir holten aus diesen letzten drei Spielen alle 9 Punkte und hatten somit noch einmal alles gegeben, jedoch lag der Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht mehr in unserer eigenen Macht. Fest stand, dass Leverkusen nicht alles gewinnen durfte, alles andere war zweitrangig.



Leider zeigte auch diese Mannschaft genug Willensgeist und stieg, mit einem Punkt Abstand zu uns, auf. Unsere Bemühungen und unser dennoch großer Erfolg hielt uns aber nicht davon ab, das Saisonende gut ausklingen zu lassen mit einem positiven Hinblick auf die kommende Saison 2017/18.

Unser Ziel für die kommende Saison ist klar, denn wir waren nun schon zweimal so nah dran. Den Aufstieg in die zweite Bundesliga wollen wir nicht noch einmal verpassen. Die Vorbereitung für die Hinrunde 2017/18 ist im vollen Gange und mit unserem neuen Trainer-team um Folki mit Basti und Pöschi, sind wir bestens gerüstet, die letz-

ten Trainingsspiele hinter uns zu bringen und in die neue Saison am 10. September beim Düsseldorfer SC zu starten. Und natürlich freuen wir uns, wie immer, auf jede tatkräftige Unterstützung, vor allem auf der heimischen Anlage.

Bis dahin, eure 1. Damen



WERBEMÖGLICHKEITEN IM



Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:

ROBERT HAAKE, CLUBMANAGER

Telefon: 021 51 - 598470 • Handy: 0160 - 97354193

haake@chtc.de

Eine lange und harte Vorbereitungszeit für die Europameisterschaft in Valencia

von Linus Michler

Das U21-Jahr hat zur Karnevalszeit in Mannheim mit dem Zentrallehrgang begonnen. Dort wurden einige Leistungstests durchgeführt und das Trainingspensum war sehr hoch. Außerdem spielten wir drei Spiele gegen die russische A-Nationalmannschaft.

Nach dem Ende der Bundesliga-Saison stand dann der 1. EM-Lehrgang an. Ähnlich wie beim Zentrallehrgang wurden Athletiktests durchgeführt und es wurde viel trainiert. Dieses Mal hieß der Länderspielgegner bei drei Begegnungen England. Unser Team fing an, auf dem Platz besser zu harmonisieren und spielte sich immer besser ein! Nach neun anstrengenden Lehrgangstagen lagen erstmal drei Wochen Pause vor uns bis zum 2. EM-Lehrgang in Moers!

In Moers kam es zu besonderen Tests! Für mich und viele andere kam es zum ersten Aufeinandertreffen mit den Australiern. Zwei sehr intensive Spiele endeten mit einem Sieg und einer Niederlage! Die beiden Tage danach spielten wir noch gegen einen unserer härtesten Gegner, gegen die U21 aus Belgien. Vor dem letzten Spiel wurde bereits das EM-Team nominiert, zudem ich leider vorerst nicht gehörte, bzw. nur als Nachrücker!

Beim 3. und letzten EM-Lehrgang, der Generalprobe für die EM, kam dann ziemlich überraschend die Frage vom Nationaltrainer Valentin Altenburg, ob ich gemeinsam mit Eric noch nachreisen könnte, da sich ein Spieler eine Erkältung zugezogen hatte und sich ein anderer Spieler unglücklicherweise eine schwere Knieverletzung zugezogen hatte! Also setzten wir uns am nächsten Tag in den Flieger und spielten noch 2 Spiele gegen die Engländer. Zwei Tage nach unserer Rückkehr nach Deutschland bekam

ich dann den Anruf, dass ich nachnominiert worden war.

Jetzt steht also nach einer langen und harten Vorbereitung die Europameisterschaft in Valencia an, bei der wir uns für die harte Arbeit mit dem Titel belohnen wollen!





Passgenau!

- Maßgefertigte Sport-Einlagen
- Individuelle Bewegungsanalyse für Sportler
- Prävention von Fußschäden bei Kindern im Sport
- Bandagen, Orthesen etc.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr von 9.00-13.00 Uhr
Di und Do von 15.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

 **MedicalFriends**
Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

3. Platz für das U21-Deutschland-Team bei der Hockey-Europameisterschaft in Valencia

von Perdita Michler

Nach einer super Vorbereitungsphase, in der das deutsche Team fast alle Länderspiele für sich entscheiden konnte und dem Europameisterschaftstitel der U18 im vergangenen Jahr in Cork/Irland waren berechtigte Hoffnungen auf einen erneuten Titel bei der deutschen Mannschaft da, auch wenn man sich darüber im Klaren war, dass die Teams aus Spanien, Belgien und den Niederlanden ähnlich stark sind. Die Tatsache, dass seit 1998 kein Titel für Deutschland bei der U21-EM mehr geholt werden konnte, spornte das junge Team nochmal zusätzlich an und ein Großteil derer, die im letzten Jahr mit der U18 gewonnen hatten, waren auch in diesem Jahr wieder am Start, wie auch unser Bundesligaspieler Linus Michler.

Die Gruppenspiele gegen Irland (4:2), Belgien (2:1) und Österreich (4:0) konnten alle gewonnen werden, wobei das Spiel gegen Belgien schon zeigte, dass Belgien und Deutschland beide als Sieger aus diesem Duell hervorgehen können.

So ging das Team am Samstag als Gruppensieger gegen den Tabellenzweiten der anderen Gruppe – die Niederlande – ins Halbfinale. Leider konnten die Deutschen im Halbfinale nicht das abrufen, was

sie zuvor gezeigt hatten, man hatte das Gefühl, dass die Jungs nicht selbstbewusst ins Spiel gingen, sondern zu großen Respekt vor den Niederländern hatten. So entwickelte sich ein Halbfinale zwischen den sehr überzeugenden Holländern und den leider wenig torgefährlichen Deutschen.

Beim Tor zum 1:1, welches der Krefelder Mittelfeldspieler Linus Michler geschossen hat, kam wieder Spannung auf und man hoffte auf ein wenig mehr Gegenwehr der Deutschen, aber leider fiel dann noch ein unnötiges Gegentor und so gingen die Niederländer, die dann später im Finale auch den Titel gegen Belgien holten, als Sieger vom Platz.

Sehr unglücklich war dann, dass das Spiel um Platz 3 von Seiten der Spanier abgesagt werden musste, weil das spanische Team, welches wahrscheinlich von einem üblen Noro-Virus heimgesucht wurde, nicht spielfähig war, und so konnten die deutschen Jungs sich nicht noch einmal von ihrer besten Seite



zeigen. Trotzdem freuten die Jungs sich natürlich über die gewonnene Bronzemedaille und feierten mit allen angereisten Fans ihren Sieg ausgelassen am Strand von Valencia.



Hockeylegenden Frank Hartkopf und Klaus Michler mit ihren Söhnen





gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0

Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de

DHB U18

von Eric Knobling

Nach dem letzten erfolgreichen Jahr U18 als jüngerer Jahrgang und dem Sieg der EM ging es für mich in mein letztes Jahr U18. Die Anzahl der Maßnahmen war trotzdem sehr hoch. Zunächst hatten wir in Moers unsere ersten Länderspiele gegen Belgien, welche das Team für die nächsten Maßnahmen geformt hat. Weiter ging es nach Bad Kreuznach, wo wir gegen England gespielt haben. Diese Serie gewannen wir souverän mit 3 Siegen!

Kurz bevor wir uns zu dem Saison-Highlight nach Nottingham auf die Reise gemacht haben, trafen wir uns mit dem Kader in Mettmann. Hier mussten wir gegen die Hollis ran, was eine letzte Aufgabe für uns war. Paar Tage später sind wir nach Nottingham geflogen um das Turnier zu gewinnen.



Beim 6-Nationen-Turnier (Kleine EM) mussten wir gegen jeden spielen. Durch einen schlechten Start gegen Holland und Belgien war der Auftakt gescheitert, jedoch gewannen wir gegen Irland und England souverän. Am Ende mussten wir uns im letzten Spiel gegen Spanien

geschlagen geben. Eine Ehre war es 2mal die Kapitänsbinde zu tragen. Letztendlich reichte es nur den 4. Platz. Danach ging es am nächsten Morgen zurück nach Deutschland! Leider waren es die letzten Spiele im U-18 Kader... nun ruft die U21!!!



Sport & Service Partner

Dein Hockeyshop in Krefeld - Traar.
Komm vorbei, wir beraten Dich gerne!

besuche uns doch mal auf Facebook




facebook.com/Sport & Service Partner Giebelen


MIONETTO

Mehr als nur ein Prosecco.



 mionetto.de

 fb.com/mionetto.deutschland

 mionetto_de

Mein zweites Jahr mit dem DHB

von Lisa Nolte

Meine DHB Saison begann für mich gemeinsam mit Sara in der U16 mit dem 6-tägigen Zentrallehrgang in Köln, an dem 26 Spielerinnen der Jahrgänge 2001/02 aus ganz Deutschland teilnahmen.

Wir wurden beide zu den ersten Spielen in Beerschot, Belgien, nominiert. In Kleinbussen reisten wir an und absolvierten 2 Länderspiele gegen Belgien und mehrere Trainingseinheiten. Am Ostermontag durften wir uns tatsächlich auch noch auf Ostereiersuche machen!

Das nächste Turnier war wie immer ein Highlight der Saison, das Pfingstturnier in Mannheim. Vier Nationen trafen aufeinander. Auch hier reisten wir wieder mit Kleinbussen aus den verschiedensten Ecken Deutschlands zum MHC nach Mannheim. Wir hatten zu Beginn verschiedene Trainingseinheiten, 2 Testspiele und dann im Turnier 3 Spiele: gegen Holland, Australien und Belgien. Wie immer war es ein tolles Gefühl, die Nationalhymne zu hören. Wir gewannen alle drei Spiele und waren schließlich Turniersieger. Am Abend nach dem Australienspiel grillten wir gemeinsam mit beiden Teams, um uns besser kennenzulernen.

Nach dem Turnier in Mannheim endete schon meine gemeinsame Zeit mit Sara in der U16, denn ich wurde gemeinsam mit 3 weiteren U16



Spiele in die U18 hochgezogen, worüber ich mich natürlich riesig freute, obwohl ich mich in meiner gleichaltrigen Mannschaft sehr wohl gefühlt hatte. Ich war gespannt, denn zu den neuen Mitspielerinnen kam für mich auch das neue Trainerteam und alles drumherum.

Als erstes kam England zu uns zu Gast, wir hatten 3 intensive Trainingsspiele gegeneinander. Ich hatte Glück, denn das ganze fand in Duisburg im Club Raffelberg statt und als Überraschung kam ein Großteil meiner WJB aus dem CHTC zum Anfeuern, worüber ich mich mega gefreut habe! Ich konnte mich während der Spiele in meiner neuen Mannschaft gut einbringen und sogar schon direkt 2 Tore schießen.

Kurze Zeit später kamen die Niederlande zu Trainingsspielen. Wieder mussten wir Mädels aus NRW nicht weit anreisen, denn die 2 Be-

gegnungen fanden in Mettmann statt. Es waren intensive Spiele und die Niederlande waren (leider!) eindeutig stärker als wir.

Auf das absolute Highlight der Saison freuten wir uns alle sehr, es ging nach Spanien, La Terassa, 40km entfernt von Barcelona. Es war wie im Vorjahr in Antwerpen ein 6-Nationenturnier und wir spielten gegen Spanien, England, Irland, Niederlande und Belgien.

Ich war total happy, weil es für mich gut lief in der älteren Mannschaft, aber es war auch sehr anstrengend, bei den Temperaturen in 7 Tagen 5 Länderspiele zu absolvieren. Außerhalb der Spiele hatten wir gemeinsam viel Spaß und waren sogar an unserem „Restday“ (Ruhetag) in Barcelona shoppen. Am Ende wurden wir Dritter und alle reisten glücklich ab, denn jetzt ging es für die meisten weiter mit 5 Wochen Sommerferien!



Mein erstes Jahr in der U16

von Sara Strauß



Meine Zeit in der U16-Auswahl des DHB (den „Younas“) hat im März begonnen, als ich zusammen mit weiteren 30 Spielerinnen des Jahrgangs 2001 und 2002 vom Bundestrainer Markku Slawyk zum Auswahllehrgang nach Köln eingeladen wurde. Wir hatten dort zwei bis dreimal am Tag Training und viele Trainingsspiele und am Ende der Woche wurde dann bekanntgegeben, welche 18 Spielerinnen zu der ersten Maßnahme – zwei Länderspielen gegen Belgien – eingeladen werden. Die Nominierung war sehr spannend und es gab dazu ein Einzelgespräch mit dem Bundestrainer, in dem er mir mitteilte, dass ich mit dabei bin.



Mein erstes Länderspiel verloren wir dann in Antwerpen gegen Belgien mit 0:2, was aber die einzige Niederlage in der Saison bleiben sollte. Anfang Juni kam dann als

erster Höhepunkt das Vier-Nationen-Turnier in Mannheim, wo wir auf Australien, Belgien und die Niederlande trafen. Leider wurde ich an den ersten Tagen krank und konnte nicht trainieren. Der Trainer schickte mich aber zum Glück nicht nach Hause und ich konnte das Turnier dann doch noch mitspielen. Wir gewannen gegen Belgien und Australien, wo ich jeweils ein Tor erzielen konnte. Im Finale schlugen wir dann auch die Niederlande und holten uns den Turniersieg.

Danach begann die Vorbereitung auf unseren Saisonhöhepunkt – das 6-Nationen-Turnier in Spanien. Nach drei erfolgreichen Länderspielen gegen England in Hamburg, ging es Mitte Juli endlich los.



Von Düsseldorf aus ging es über München nach Barcelona und anschließend weiter zu unserem Hotel in Terrassa, wo wir die nächsten 10 Tage verbrachten. In den ersten Tagen gewöhnten wir uns an die Bedingungen (über 30 Grad) und bereiteten uns intensiv auf unsere Spiele vor. Neben mehreren Trainingseinheiten gehörten dazu auch ausführliche Videobesprechungen, in denen uns das Trainerteam immer bestens auf unsere Gegner einstellte. Wir sind dann gleich mit einem 6:2-Sieg gegen Belgien in das Turnier gestartet, was uns viel Selbstvertrauen gegeben hat. Das nächste Spiel gegen die Niederlande war ganz eng und wir konnten erst dreißig Sekunden vor Schluss den Ausgleichstreffer erzielen. Die anderen drei Spiele gegen England, Irland und Spanien konnten wir alle



gewinnen und waren damit am Ende Turniersieger der „inoffiziellen“ Europameisterschaft. Das haben wir dann mit einem leckeren Essen am Strand von Barcelona gefeiert. Ich konnte bei dem Turnier vier Tore erzielen und war mit meiner Leistung sehr zufrieden.

Ich habe in meinem ersten Jahr bei der U-16 viel dazu gelernt. Jede Maßnahme war richtig professionell organisiert und wir haben vor allem sehr viel im taktischen Bereich gearbeitet. Wir mussten aber auch Verantwortung übernehmen und jeder hatte eine Aufgabe, die er erledigen musste. Richtig toll war auch, dass wir jede Menge Klamotten bekamen, die wir auch alle behalten durften.

Am besten war aber unser Team. Es war cool mit so vielen Mädchen aus ganz Deutschland zusammenzuspielen und ich habe mich mit allen sehr gut verstanden. Wir haben viel Spaß gehabt und ich habe viele neue Freundinnen gefunden. Aber auch die Mädchen aus den anderen Ländern kennenzulernen war sehr aufregend. Insgesamt war mein erstes Jahr bei der U-16 großartig. Ich habe mich nicht nur viel im Hockey dazugelernt, sondern auch daneben ganz viel erlebt.





KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro



Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



” Immobilien erfolgreich verkaufen.

Mit unserer bewährten „Kersting-Dienstleistung“ verkaufen wir als qualifizierter Makler auch Ihre Immobilie vertrauensvoll und zügig zum derzeitigen Höchstpreis!

Wir freuen uns auf Sie.

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

www.kersting-immobilien.de

Nottingham
von Timo Kossol

Vom 16.07. bis zum 24.07.2017 habe ich mit der U16 Nationalmannschaft in Nottingham am 6 Nationen Turnier teilgenommen.
In diesem Bericht möchte ich meine wichtigsten Eindrücke mit Euch teilen.

Die endgültige Nominierung des Kaders hat der Bundestrainer Benedikt Schmidt-Busse nach den Lehrgängen in Köln bekannt gegeben.
Am 16.07.17 haben sich alle U16 und U18 Spieler am Frankfurter Flughafen getroffen und sind von da aus gemeinsam nach Birmingham geflogen. Von dort mussten wir noch 1 Stunde mit dem Bus nach Nottingham fahren.

Als wir an der Universität angekommen sind, wo wir untergebracht wurden, haben wir als erstes unsere Zimmerschlüssel für unsere Einzelzimmer bekommen.
Um 16.00 Uhr hatten wir dann unsere Eingangsbesprechung, wo uns der weitere Tagesablauf erklärt wurde.
Wir hatten dann von 16.30- 18.00 Uhr unsere erste Trainingseinheit auf dem Hockeyplatz.

Um 19.30 Uhr gab es dann endlich was zu essen, wir hatten alle großen Hunger, aber in der Mensa durfte man sich kein 2-mal was nach holen.
Nach unserem Abendgespräch, welches wir jeden Tag um 21.00 Uhr hatten, wo wir noch einmal den Tag Revue passieren lassen und über den nächsten Tag sprachen, gingen wir alle nur noch in unsere Zimmer und haben geschlafen.

Am 17.07.17 hat das Turnier dann endlich begonnen und es ging direkt gegen den schwersten Gegner aus den Niederlanden.
Wir haben ein sehr gutes Spiel abgeliefert, was uns viele Kräfte gekostet hat. Leider hat es am Ende dann nicht gereicht und wir haben einem 3:3 im Penalty schießen mit 4:6 verloren. Alle waren sehr Traurig. Die Rituale nach dem Spiel mussten trotzdem gemacht werden, zuerst Auslaufen, dann ins Eisbad und schließlich Duschen.
Danach ging es wieder zurück in die Unterkunft.

Am Abend haben wir uns, wie nach jedem Länderspiel, die Highlights angeschaut, das Spiel nach besprochen und uns den Morgigen Tag angeschaut.
Dienstag, 18.07. haben wir wie an jedem Spieltag schon vor dem Frühstück mit der Morgenaktivierung begonnen.

An diesem Tag ging es gegen Belgien.
Wir waren alle nicht in Topform und mussten uns mit 1:2 geschlagen geben.
Am Abend haben wir dann eine Regenerationseinheit gehabt, wo wir mit der Black Roll gearbeitet haben und anschließend noch das Abendgespräch hatten.
Am Mittwoch, 19.07. hatten wir spielfrei. Wir waren gemeinsam Schwimmen und sind zur Regeneration ein wenig Fahrrad gefahren. Das hat gut getan.
Donnerstag, 20.07. ging das Turnier mit dem Spiel gegen Irland weiter und es wir haben wieder gut gespielt und konnten mit 4:0 gewinnen.

Alle waren danach gut drauf, weil wir jetzt endlich gewonnen haben. Danach ging es wie immer weiter, auslaufen, Eisbad,....., Black Roll und Abendgespräch.
Der 21.07. war wieder spielfrei und diesmal sind wir alle zusammen nach Nottingham City gefahren. Dort sind wir dann in kleinen Gruppen durch Nottingham gelaufen und haben dort was gegessen. Am Abend haben wir dann darüber gesprochen, wie wir den Tag fanden. Alle fanden ihn gut, außer die Stadt Nottingham war nicht so toll.
Das Spiel gegen England am 22.07. wurde dann sogar im Internet übertragen. Es war ein sehr enges und gutes Spiel und am Ende stand es dann 1:1, doch nun kam das Penalty schießen und niemand konnte verstehen, warum wir unseren Torwart gewechselt haben, welcher vorher im Spiel einen 7m gehalten hat. Doch dann mussten wir uns leider nach einer guten Leistung, in typisch englischem Regenwetter, im Penalty schießen mit 2:5 geschlagen geben. Wir waren alle enttäuscht, doch man konnte es leider nicht mehr ändern.

Am Sonntag, 23.07. war dann unser letztes Spiel des Turnieres gegen die starken Spanier und keiner hatte Lust nur ein Spiel im Turnier zu gewinnen. Also haben wir all unsere Kräfte noch mal zusammen getan und ein gutes Spiel gespielt. Am Ende hat es dann auch zu einem 2:1 Sieg gereicht. Wir haben uns alle gefreut, auch wenn es am Ende nur für den 5 Platz gereicht hat.

Es war trotzdem eine tolle Erfahrung für uns alle.
Am Montag, 24.07.17 ging es für uns dann schon wieder nach Hause. Wie sind wieder zusammen mit der U18 nach Frankfurt geflogen, wo sich dann unsere Wege getrennt haben.

Für dieses Jahr ist dann erst mal Schluss mit der Nationalmannschaft, bevor es dann hoffentlich für uns beide im Herbst wieder mit dem Herbstlehrgang der U18 weiter geht.

U16





JUNAMAS Jahr 2017
von Elias Friedrich

Das JUNAMAS Jahr startete für uns mit dem Herbstlehrgang in Duisburg. Dort konnten wir uns für die Nationalmannschaft U16 beweisen. Daraufhin verbrachten wir im März 6 intensive Tage bei dem Zentrallehrgang in Köln. Dort qualifizierten sich Timo und ich für die erste Länderspielmaßnahme in Belgien. Die Spielreihe gegen Belgien begannen wir mit einem 3:1 und einem 2:2. Nach einem Monat stand dann unser erstes größeres Turnier an und zwar das 4-Nationen Turnier in Mannheim wo wir eine gute Performance hinlegten, es jedoch für den Turniersieg leider nicht reichte. Danach hieß es jedoch weitermachen und es erwarteten uns 2 Spielreihen gegen England und Frankreich. Die Spielreihe gegen England startete nicht zufriedenstellend mit einem 0:0 und einem 3:3. Das letzte Spiel gewannen wir dann deutlich mit 4:0 was uns den Gesamtsieg gegen England sicherte. Nach einem Tag Pause ging es dann direkt gegen die Franzosen, die wir deutlich mit 5:0 ; 9:0 ; und 3:1 besiegten. Und dann ging es auf das Highlight der ganzen Saison zu, das 6-Nationen Turnier in Nottingham.





Studienberatung Berufsberatung

Professionell und zielführend
für Schüler, Abiturienten, Studienabbrecher

Unsere Beratungsstandorte:
Düsseldorf, Hamburg, München, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, Hannover

•
Termine unter: +49 211 925 294 91
www.profiling-institut.de



PROFILING INSTITUT

Die WJB Saison bis zum jetzigen Zeitpunkt

von Hannah Echternach und Lisa Nolte

Unsere Saison startete mit einem Vorbereitungsturnier in Braunschweig, zu dem wir gemeinsam mit den A-Mädchen anreisten. Leider mussten wir aufgrund verschiedener Verletzungen auf einige unserer Spielerinnen verzichten, sodass selbst unsere Torhüter auf dem Feld zum Einsatz kamen!



Trotz des kritischen Zustands haben wir gute Spiele gemacht, hatten alle gemeinsam ein spaßiges Wochenende und sind sowohl spielerisch als auch neben dem Platz mehr zu einem Team zusammengewachsen.

Die Spiele begannen nach den Osterferien und unser erster Gegner war direkt einer der Favoriten, Uhlenhorst Mülheim! Voll konzentrieren und einen guten Saisonstart mit 3 Punkten hinlegen, hieß es jetzt. Wie erwartet wurde es mega spannend...aus einem 0:1 Rückstand konnten wir das Spiel dennoch für uns entscheiden und gewannen 2:1!

Beim 2.Spiel waren die Wettvorschläge ziemlich bescheiden.... wir spielten also in Thermosachen und im Regen „solche Spiele machen Null Bock, aber da muss man durch“ (Zitat Lüpi). Letztlich war es ein klares 6:2 mit anfänglichen Schwierigkeiten gegen ETUF Essen.



Jetzt folgte das Topspiel. Es ging um die vorläufige Tabellenführung.... Rot-Weiß-Köln hatte bis zu diesem Zeitpunkt auch noch keine Niederlage eingesteckt....Wir gingen mit 2:0 in Führung, konnten diese aber nach der Halbzeit nicht mehr halten, Rot-Weiß gelang der Ausgleich. Erst recht rissen wir uns noch einmal zusammen und schossen Gott sei Dank noch das 3:2! Die Freude war groß und auch der Abpfiff kam bald. Wir waren also Tabellenführer.

Das nächste Spiel fiel uns verhältnismäßig leicht, mit einem 7:0 gegen RTHC Leverkusen entschieden wir das Spiel für uns.

Auch den DHC hieß es jetzt zu schlagen, um an der Spitze zu blei-

ben. Wichtig war es heute, trotz möglicher Spannungen den Kopf zu behalten. Mit 1:0 zur Halbzeit konnten wir bis zum Abpfiff auf 4:2 erhöhen.

Der letzte Gegner vor der Sommerpause war Raffelberg. Uns fiel es schwer, ins Spiel zu finden und unsere Chancen zu nutzen, wir mussten uns also mit einem 2:2 zufriedengeben.

Jetzt bereiten wir uns in der letzten Sommerferienwoche gemeinsam auf die restliche Feldsaison vor, um nach der Pause schnellstmöglich wieder in unsere Topform zu kommen, wir freuen uns natürlich drauf!



Mädchen A1 sind auf einem guten Weg zur Westdeutschen Meisterschaft

von Jamie-Lee Mc Millan und Mia Schäfer

Unsere Saison begann mit einem Vorbereitungsturnier in Braunschweig und weiteren Spielen gegen Neuss und Rot Weiss Köln. Alle Spiele haben wir gut gemeistert und gingen als Sieger vom Platz.

Wir alle waren und sind es immer noch „heiß“ auf die Saison, die in vollem Gange ist und für uns unerwartet sehr gut verläuft. In dieser Feldsaison sind wir mit Raffelberg, Leverkusen, Neuss, dem DHC und DSD in einer Gruppe gelandet. Wir haben bisher fast alle Spiele gewonnen - nur das Spiel gegen den Favoriten Raffelberg verloren wir knapp mit 2:3. Somit sind wir als Zweiter in die Zwischenrunde eingezogen. Auch hier konnten wir das erste Spiel gegen Köln mit einem knappen 2:1 für uns entscheiden.



Wenn wir das nächste Spiel gegen ETUF Essen gewinnen, sind wir bereits in der Westdeutschen End-

runde und somit auf einem guten Weg in die Deutsche Vor- oder Zwischenrunde!

SAMLA

Fotoagentur

S PORTS

A ND

M ORE

L IVE

A CTION

Die Fotonews Webseite wenn es um Sport und News in Krefeld und Umland geht.

www.SAMLA.de

Tolles Pfingstturnier mit tollem Erfolg für die Mädchen B1

von Perdita Michler

Unsere B1-Mädchen fuhren am Pfingstwochenende wie in den letzten Jahren auch schon mit sechs weiteren Mannschaften vom CHTC zum großen traditionellen Hockey-Zelt-Turnier des SC Frankfurt 1880 und es war wie immer eine supertolle Veranstaltung.

Diesmal machte uns weder extreme Kälte wie im letzten Jahr, noch der Magen-Darm-Virus aus dem vorletzten Jahr noch die Wahnsinnstemperaturen mit an die 40 Grad aus dem vorvorletzten Jahr zu schaffen.

Am Pfingstsamstag und Pfingstsonntag standen insgesamt 6 Gruppenspiele auf dem Programm, zwischen den Spielen feuerte man entweder die anderen CHTC-Teams an oder vergnügte sich mit den Jungs an den Zelten, auf jeden Fall kam keine Langeweile auf.

Die B-Mädchen schafften es dann tatsächlich ins Finale und gewannen in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale gegen die Mädels vom Bremer HC im Penaltyschiessen. Der Jubel war riesengroß und es war toll zu sehen, wie alle CHTC-Kinder und –Jugendlichen mitfieberten und sicherlich dadurch auch ihren Anteil zum Sieg beigetragen haben.



Pfingstturnier der zerzausten Zwiebeln beim TV Dünwald

von Michael Lenzen

Vom 03.06.-05.06.17 fuhren 10 Mädchen der diesjährigen B2, Emma, Famke, Josi, Lilly, Lotte Luna, Mia, Sissi, Sophie und Wiebke mit ihren Trainerinnen Jojo und Isi zu einem Spaßturnier nach Köln zum TV Dünwald, das seit vielen Jahren stattfindet. Die Mannschaften geben sich in jedem Jahr lustige Namen, die jeweils unter einem bestimmten Motto stehen. In diesem Jahr war es „lustiges Gemüse“. Unsere Mannschaft einigte sich auf den Namen „zerzauste Zwiebeln“. Die zerzausten Zwiebeln spielten am ersten Tag gegen drei und am zweiten Tag gegen vier Mannschaften. Von 7

Spielen wurden 6 Spiele gewonnen. Nach einem ebenfalls gewonnenen Halbfinale stand nach einem spannenden Finale das Team der zerzausten Zwiebeln als Sieger fest. Ein toller Erfolg! Neben den Spielen standen ein Ausflug zu einem nahe-

gelegenen Waldschwimmbad und verschiedene Aktivitäten auf dem Gelände auf dem Programm. Vielen Dank an das Männerteam Olli, Peter und Ulli für die nächtliche Betreuung des Teams und die Unterstützung bei der Durchführung.



connTEXT
language for business

IS YOUR ENGLISH A LITTLE BIT RUSTY?

Maßgeschneidertes Sprach-Coaching
für Privat und Business

Sarah Nelson BA HONS, TEFL
Tel: +49 (0) 2151-97 68 60
Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

www.connTEXT.de
sarah.nelson@connTEXT.de

Super Zeltturnier beim KHTC in Mülheim für die C-Mädchen

von Gaby Dahler

Die C-Mädchen haben Pfingsten ein wunderschönes und perfekt organisiertes Turnier beim KHTC gespielt. Die Organisatoren vom KHTC hatten neben dem Hockeyturnier ein tolles Rahmenprogramm mit Drachenbootfahren, Klettern und Sandbildern auf die Beine gestellt. Sowohl Eltern als auch Kinder haben sich rundum wohl gefühlt und die Zeit verging wie im Fluge!



Erwarten Sie von uns
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79-81
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase
Rechtsanwalt

Klaus Steffen
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich
Rechtsanwältin

www.goebels-anwaelte.de



mit
**Mental
Coaching**

mit
**Top
Trainer**

mit
**Freizeit-
spaß**



Tennis



Hockey



Golf

SPORT- UND SPRACHCAMPS 2018 IN ENGLAND!

Jetzt durchstarten und in den Ferien Sprache lernen und Sport treiben.
Morgens Sprachunterricht, nachmittags intensives Training mit Top Coaches!

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.sportscampus.com

Knaben A1

Knapp verpasste Endrunde jedoch erfolgreich beim EYHF in Amstelveen

von Karsten Bongers

Mit den Topfavoriten Rot-Weiß Köln und dem Düsseldorfer DSD in der Regionalliga Gruppe haben die A1-Jungs in dieser Saison leider knapp den Einzug in die Endrunde verpasst.

Doch ein schönes „Trostpflaster“ ist das Erreichen des 2. Platzes des internationalen Hockey Turniers in Amstelveen, dem European Youth Hockey Festival, das als Rahmenprogramm der diesjährigen Hockey EM über das Wochenende 18.08-21.08 ausgerichtet wurde.

Gemeinsam brachen die U14-Jungs am Freitagmittag mit dem Mannschaftsbus von der Vreed in Richtung Holland auf.

Die Mannschaft rund um Trainer Robin blieb im Turnierverlauf mit 5 Spielen, gegen Mannschaften aus den Niederlanden und Belgien ungeschlagen.

Das spannende Entscheidungsspiel gegen die ebenfalls ungeschlagenen rheinischen Nachbarn aus Düsseldorf ging 1:1 unentschieden aus. Ein Tor, das in Überkopfmanner Volley erzielt wurde, ist aufgrund der niederländischen Jugendhockeyregeln leider nicht gezählt worden. Bei der dann entscheidenden Tor-differenz hatte der CHTC leider das Nachsehen.

Mit dem 2. Platz bringen die Jungs dennoch einen wohlverdienten und –erspielten dicken Pokal mit zurück an die Hüttenallee.

Neben dem Hockey selbst, standen auch ein Besuch der EM am Samstag sowie die Vertiefung internationaler Beziehungen auf dem Programm. Sorry Jungs, aber der musste sein ;-).



Glastüren und Glasschiebetüren

Kompetenz aus einer Hand

HOLZ HAHN

Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke.
 Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.
 47800 Krefeld • Elbestr. 35 • Tel. 0 21 51-4 96 70
www.holzahn.de

Wir haben es geschafft!

von Malte Kotzur

Nach einer guten Saison haben wir unser selbst gesetztes Ziel - den zweiten Aufstieg in zwei Jahren. Doch wie erwartet wurde es schwer und denkbar knapp.

Aber beginnen wir am Anfang: Nach einer tollen und souveränen Vorsaison in der Bezirksklasse C standen die Aussichten auf einen weiteren Aufstieg alles andere als gut. Mit Felix Hilker ging nach der Saison einer unser stärksten Spieler zum Studium ins Ausland. Unser zweiter Felix wechselte leider den Verein und Aaron, der wohl schnellste

Spieler im CHTC, musste leider aus Verletzungsgründen die gesamte Saison pausieren. Jonas verpasste aufgrund diverser Verletzungen sowohl die Wintersaison als auch die Saisonvorbereitung.

Die Hoffnung lag also auf unseren Oldies. Stefan und Markus verstärkten uns in dieser Saison und versuchten die Abgänge zu kompensieren. Die sechste Position war umkämpft. Mit guten Trainingsleistungen präsentierten sich Max und Constantin im Winter und auch Anton und Jonathan empfahlen sich für größere Aufgaben.

Am ersten Spieltag ging es nach Reichswalde. Nach einer mäßigen Leistung gewannen wir 6:3. Die durchwachsenden Leistungen setzten sich fort und führten zu einer unnötigen 4:5 -Niederlage gegen die Vertretung des TV Vennikel. Der Aufstieg rückte in weite Ferne. Zwei Pflichtsiege und erhebliche Leistungssteigerungen gerade der „Jungen“ führten zu zwei Endspielen gegen Asberg und Kapellen. Gegen Erstere schaffte wir dank einer famosen Aufholjagd von Maurits ein 3:3 in den Einzeln. Wir hatten es in der Hand, jedoch gelang es Markus und mir trotz diverser Matchbälle nicht, den entscheidenden fünften Punkt zu sichern. Das unglückliche 4:5 führte dazu, dass nun ein 7:2 gegen den Tabellenzweiten aus Kapellen nötig wurde.



DREKOPF
ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung
und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
02151 82 83 0



Wir hätten den Kopf in den Sand stecken und uns mit dem Klassenerhalt abfinden können, doch wir hatten noch unseren Joker Felix. Der ließ sich nicht lange bitten und kam extra aus der Schweiz. Nach sechs tollen Einzeln stand es 5:1 und ein 3:0 in den Doppeln ermöglichte den Aufstieg in die Bezirksklasse A.

An dieser Stelle gebührt unser Dank nochmal allen, die uns so zahlreich unterstützt haben. Wir hoffen euch auch im nächsten Jahr attraktive Spiele vor erneut toller Kulisse präsentieren zu können.

Erfolgreiche Sommersaison der Herren 40 I

Patrick von Hagen

Die Herren 40 I. können auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Mit dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga haben wir unser angestrebtes Ziel erreicht.

Bis zum Saisonabschluß gegen die ebenfalls ungeschlagenen Spieler vom Düsseldorfer TC, konnten wir alle anderen Spiele bereits nach den Einzeln für uns entscheiden.

Auch im Aufstiegsspiel vor toller Heimkulisse mit vielen Fans führten wir nach den Einzeln mit 4:2 und waren uns sicher, dass Holger und Dirk im ersten Doppel den entscheidenden Punkt holen werden, was auch souverän gelang.

Die Mannschaft wurde in diesem Jahr noch einmal personell erweitert, da wir im letzten Jahr verletzungsbedingt etwas dünn besetzt waren. Mit Dirk Hamacher, der das Trainerteam von Holger und Matthias ergänzt, sowie Richard Logosse, der im Sommer 40 wurde,

kamen zwei sehr spielstarke und vor allem auch sympathische Kameraden ins Team.

Damit sollten wir für den Winter wie auch die nächste Sommersaison insgesamt sehr solide aufgestellt sein.

Der mannschaftliche Zusammenhalt wurde auch in diesem Jahr durch mehrere gemeinsame schöne Abende und Tage gefestigt. Dazu zählen nicht nur die gemeinsamen Feiern nach den siegreichen Heimspielen im Clubhaus, wie vor allem die ausgiebige Feier nach dem Aufstiegsspiel.

Dirk hat im Juli seinen Einstand der besonderen Art gegeben, indem er die Mannschaft mit Familien zu sich nach Hause eingeladen hat. Dort haben wir an einem Julisonntag ein sehr schönes und gemütliches Gartenfest mit selbstgemachter Paella und Badespaß für die Kinder verbracht. So etwas hilft ungemein, um den Mannschaftsgeist zu stärken.

Wenn sich nun der Sommer langsam verabschiedet, wollen wir uns noch für die Wintersaison nicht nur gemeinsame Trainingseinheiten, sondern auch den Wiederaufstieg in die Verbandsliga vornehmen. Auf ein gutes Gelingen.





Punkte machen.

**Mit unserem Coaching
spielen Sie in der
ersten Liga.**

RSM Verhülsdonk GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 350 Mitarbeitern an 12 Standorten.

Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

www.rsm-verhuelsdonk.de

**Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung**

RSM Verhülsdonk GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 · 47800 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 / 5 09 - 0
Fax: +49 (0) 2151 / 5 09 - 200
E-Mail: krefeld@rsm-verhuelsdonk.de
Web: www.rsm-verhuelsdonk.de

Standorte: Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Hamburg, Iserlohn, Koblenz, Köln, Krefeld, Rostock



RSM Verhülsdonk
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Damen 30 - 1. VL - Sehr guter Zweiter - Kein Aufstieg - Alles gut

von Nicola van Fürden

Wir haben die Saison so gespielt wie besprochen. Wir haben fair durchgewechselt, jeder hatte soviel Einsätze wie möglich, dabei waren wir immer perfekt aufgestellt. Die ersten vier Spiele gewannen wir mit 9:0, 7:2, 7:2 und 7:2. Jeder Spieltag war ungefährdet und wurde relativ locker gewonnen. Wie es immer so kommt, war dann der TC Buschhausen unser letzter Gegner, die einzige Mannschaft, die mit uns punktgleich war. Es war also ein Endspiel um den Aufstieg in die Niederrheinliga.

Auf dem Papier war Buschhausen deutlich stärker aufgestellt. Wir mussten zudem an diesem Tag ohne unsere Nummer 1 Helga Nauck antreten, da Helga bereits in Urlaub in die USA unterwegs war. Das war natürlich genau bei diesem Spieltag sehr kritisch. Silke Galla hat nach ihrer Tennisarm-Verletzung auch zum ersten Mal in

der Saison gespielt. Trotzdem stand es nach den Einzeln überraschenderweise noch 3:3. Vielleicht haben wir danach die Doppel schlecht aufgestellt, vielleicht war der Gegner einfach besser, vielleicht wollte Buschhausen es mehr als wir, auf jeden Fall haben wir alle 3 Doppel abgegeben und 3:6 verloren. Gefeiert haben wir dann trotzdem zusammen mit unseren Aufsteiger-Herren 40.

Da wir uns bereits im Vorfeld nicht sicher waren, ob wir überhaupt wieder aufsteigen möchten, ist der Verbleib in der 1. Verbandsliga für uns völlig in Ordnung. In der Liga haben auch alle von uns, bis auf Helga vielleicht, gute Matches. Zudem geht es dort noch etwas freundlicher zu als in der Niederrheinliga. Auf ein Neues in 2018. Wir freuen uns drauf.



Damen 40 I

von Antje Wiegmann

Die Lobstars finden immer einen Grund zum Feiern. Unverletzt haben wir unser Klassenziel in der 2.VL erreicht. Mit einem verdienten 2. Platz ging die Saison zu Ende.

Wir bleiben weiterhin auf „Tour“ und freuen uns schon auf die Halle.



Wohl und Wehe der Damen 40 III

von Steffi Oehmke

Was haben wir eigentlich noch vor einigen Jahren ohne Whatsapp gemacht? Keine Fotos sofort allen zustellen zu können, mehr oder weniger dringend nötige Kommentare abzugeben oder zu lesen, kein Pling in der Handtasche oder auf dem Schreibtisch, das einen ablenkt. Kurzum es ist ein fantastisches Medium, auf das kaum keiner mehr verzichten möchte....

Die Krönung aller Whatsappgruppen ist freilich die einer Damentennismannschaft. Schon der Hinweis „32 neue Nachrichten“, wenn man nach einer halben Stunde sein Handy aus der Handtasche fischt,

weist sofort daraufhin, dass hier vielleicht eine Verabredung zum Spiel im Gang sein könnte. Klassisches Beispiel: Eine sucht eine Partnerin für Sonntagmorgen und am Ende haben sich vier andere für Sonntagnachmittag verabredet. So kann's gehen, wenn man nur die letzten 5 Nachrichten im Blick hat. Besonders gierig starrt man immer an Spieltagen auf sein Handy, wenn man selbst nicht vor Ort ist. Man verfolgt mit wie Hoffnung in Enttäuschung umschlägt, Begeisterung (oder war's der Alkohol?) trunken macht, spornt an, spendet Trost, feiert sich und die anderen.....

Was wäre also besser geeignet, un-

sere durchwachsene Saison zu dokumentieren, als ein paar Auszüge aus dem Chat der „Spin doctors“, wie wir einst hießen bevor wir zu den „Ponkies“ wurden, um schließlich irgendwie als „summer frogs“ in grünen, CHTC konformen Trikots zu enden. Unsere neue Farbe dokumentierte aber die Hoffnung, mit der wir in die neue Saison gestartet sind. Klassenerhalt war das Realziel, während die Optimistischen unter uns sogar mit dem Aufstieg liebäugelten. Womit wir allerdings absolut nicht gerechnet hatten, war im letzten Spiel gegen einen möglichen Abstieg ankämpfen zu müssen. Aber, wie sagt man so schön: Et hätt noch immer joot jejange!



...alle guten Dinge sind DREI !!!

von Tanja Kirsch-Boy

Ja, so kann man es sagen... Wie auch in den beiden vorangegangenen Saisons sind wieder auch in diesem Frühjahr mit dem klaren Ziel gestartet aufzusteigen.

Alle Uschis haben ihr Bestes gegeben und konnten nun, nach den erdenklich knapp verpassten Aufstiegen im Jahr 2015 und 2016 in diesem Sommer endlich ihr Ziel als „geschafft“ verbuchen.

Trotz der ein oder anderen Verletzung die manche Uschi plagte und dem ein oder anderen „personellen Engpass“ konnten wir in diesem Jahr die Saison mit 6 souverän gewonnen Spieltagen beenden und sind nun im kommenden Jahr endlich in der BK B angekommen.

Als besonderes Highlight hatten wir in der Saison noch die Hochzeit unserer Uschi-Claudia, die am 17. Juni 2017 ihren lieben Franz geheiratet hat und mit der wir gemeinsam ein rauschendes Fest feiern durften. Auf diesem Weg nochmal alles Liebe und Gute.

Jetzt genießen alle noch die letzten Tage des Outdoor-Tennis, bevor es ab November mit der Hallensaison losgeht. Dort starten die Uschis in

der BK A und freuen sich über 7 Spieltage.

In diesem Sinne...bis dahin Eure Uschi Tanne



KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

„Team Lellek“

von Jonas Aufenanger

Geschafft! Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse A im letzten Jahr haben wir, die Junioren U18 um Maurits, Max, Anton, Tom und mich, den direkten Wiederaufstieg vollbracht.

Zum Saisonauftakt führen wir leider nicht top-besetzt, da ich nach mehreren Verletzungen noch nicht wieder fit war, zur 2.Mannschaft des SG Kaarst. Letztendlich sprang mit einem unnötigen 3:3, in dem unglücklich und denkbar knapp das entscheidende 1.Doppel verloren wurde, nur ein Punkt für unsere Mannschaft heraus.

Den folgenden Teil der Saison hat unsere Mannschaft oder auch, wie wir uns selber hin und wieder mal nannten, „Team Lellek“ dann aber souverän gemeistert, indem man selbst den Mitfavoriten in Sachen Aufstieg, den Odenkirchener TC 2, mit 5:1 schlug.



Ich für meinen Teil freue mich auf jeden Fall schon riesig auf die nächste Saison in der Bezirksliga mit euch „Lelleks“, auch wenn Max und Anton uns leider aufgrund ihres Alters nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen.



Junioren U14 – Bezirksklasse A

von Ira Aufenanger

*Zum Team gehörten
Ben Bongers,
Julius Wirtz,
Ben Aufenanger,
Ferdinand Weitzel und
Jakob Kirsch*

Wer hätte das gedacht? Das 1. Spiel gegen den Kapellener TC mit 1:5 verloren und zum Schluss fast in die Bezirksliga aufgestiegen... Leider fiel der 1. Spieltag auf einen Samstag, an dem bis auf Ben A. alle Spieler beim Hockey antreten mussten. Großes Dankeschön an Jonathan Gabelin, Ole Krings, Fritz Ernenputsch und Max Dickmann, die einspringen konnten. Leider waren die Kapellener, die in

Bestbesetzung antraten, zu stark für unsere ersatzgeschwächten Jungs.

Die nächsten 3 Spiele gewannen die CHTCler souverän mit 5:1, 5:1 und 6:0. Beim letzten Spiel gegen TV 03 SG wurde es noch einmal spannend, denn beide Mannschaften spielten um den Aufstieg... Leider ging das 2. Doppel von Julius und Ben A. mit 5:7 5:7 verloren und so stand es zum Schluss 3:3 - Aufstieg für die Mannschaft von 03. Beim gemeinsamen Essen war das aber schon kein Thema mehr...

Liebe Mannschaft und liebe Eltern: Es hat viel Spaß mit Euch gemacht. Vor allem, da ich mir den einen oder

anderen Schirmchen-Cocktail verdienen durfte ;-)



Jugend Sommer 2017 – Bilanz

von Steffi Mönks

*Medenspiele -
Wir sind gut aufgestellt!*

Da die Tabellen der Kreismannschaften erst nach den Sommerferien erstellt werden, kann an dieser Stelle nur eine Zwischenbilanz erfolgen.

Bei unseren fünf Bezirksmannschaften in der Jugend stehen die Sieger und Zweitplatzierten jedoch schon fest.

Bei den Junioren U 18 heißt es nach vier glatten Siegen und einem unnötigen Unentschieden Aufstieg in die Bezirksliga!



Die übrigen Mannschaften haben die Saison mit einem (manchmal unglücklichen) zweiten Platz abgeschlossen. Die Junioren U 14 sind so ein Fall; sie haben dreimal gewonnen, einmal verloren und das entscheidende Spiel unentschieden gespielt und daher um einen Punkt den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst.

Ähnlich sah es bei den Juniorinnen U 14 aus. Sie haben nur gegen den Aufsteiger aus dieser Gruppe 2:4 verloren, drei Spiele glatt gewonnen und zweimal unentschieden gespielt. Die Juniorinnen U 18 in der Bezirksliga gewannen sechs ihrer Spiele und gingen nur gegen den verdienten Aufsteiger BW Moers als Verliererinnen vom Platz.



Dreimal glatt gewonnen bei einer Niederlage gegen den Aufsteiger Odenkirchen führte auch bei den Juniorinnen U 18 in der BKA zum zweiten Platz.

Insgesamt also eine tolle Vorstellung unserer Jugend im Bezirk! Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere sieben Kreismannschaften hatten einen erfolgreichen Sommer mit viel Spaß bei den Spielen. In der Altersklasse U 14 gingen zwei Mädchen- und eine Jungenmannschaft an den Start. Für viele Kinder war es die erste Saison im großen Feld, für einige sogar die erste Saison mit Medenspielen überhaupt. Die beiden Mädchenmannschaften mussten leider in derselben Gruppe antreten, beide spielten dreimal unentschieden und verloren zweimal gegen Mannschaften, die im Bezirk sicher besser aufgehoben gewesen wären. Die Jungs zeigten großen Mannschaftsgeist und konnten zwei Siege und drei Unentschieden für sich verbuchen.

Bei den Jüngsten in der AK V (Jahrgang 2007 und jünger) fehlen mir

noch einige Ergebnisse; Auf- und Abstieg ist dort nicht möglich, Spaß am Spiel und erste Wettkampferfahrungen stehen dort im Vordergrund. Wir hatten zwei Mixedmannschaften im Fortgeschrittenbereich gemeldet, davon eine als Spielgemeinschaft mit dem TV 03 SG. Diese spielen im Großfeld mit druckreduzierten Bällen. Beide Mannschaften stellten ihren Kampfgeist unter Beweis und erlebten schöne Spiele. Die beiden anderen Mannschaften traten im Midcourtfield an. Die Einsteiger 3 waren da schon recht souverän, die noch jüngeren Einsteiger 4 hatten es in ihrer Gruppe mit den zumeist älteren Gegnern schon etwas schwerer. Fazit: eine tolle erste Medenspielsaison für unsere Jüngsten mit viel Spaß, leckerer Pizza und einem ersten Hauch von Mannschaftsgefühl und Teamleistung, das auch bei einer „Einzel sportart“ durchaus schon früh entstehen kann.

Ein großer Dank geht an die zwölf Mannschaftsbetreuer, ohne Euch ginge es nicht!



Unser Engagement in Krefeld



Natur und Umwelt sowie Ernährung und Bildung sind unsere Themen.

Aus diesem Verständnis heraus kümmern sich unsere Mitarbeiter um gemeinnützige Projekte oder soziale Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 150.000 Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
Cerestarstraße 2
47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 75-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de

Tennis abseits des Medenspielbetriebs

von Steffi Mönks

Erfreulicherweise nehmen unsere Jugendlichen darüber hinaus auch an Turnieren und Meisterschaften teil.

Beim Strümpi-Cup, einem renommierten Kleinfeldturnier für die Jahrgänge 2008 und jünger, konnten wir in diesem Jahr am Pfingstmontag sogar drei Mannschaften des CHTC melden. Platz 4,6 und 11 waren nach einem sonnigen, anstrengenden Tag mit viel Spaß zu vermelden. Diana Klix wurde sogar als erfolgreichste Spielerin des Turniers geehrt. Bei den KTG-Junior Open sammelten sechs Spieler/innen, erste Turniererfahrungen.

Lynn Krings als „alter Hase“ wurde zweite in der Konkurrenz U14/U12.

Der Borgi – Cup, ein tolles Kleinfeldturnier auf der Oppumer Tennisanlage steht noch aus.

Die Bezirksmeisterschaften der U11-U16 fanden Anfang Juli statt. In der Altersklasse U11 verlor Ole Krings leider in der zweiten Runde

denkbar knapp im MatchTB gegen die Nummer 2 der Setzliste. Seine Schwester Lynn schaffte es bis ins Finale und unterlag dort der Dauerrivalin Jule Hagenow mit 3:6; 6:2 und 11:13. Beim Medenspiel zwischen den beiden Spielerinnen war Lynn als Siegerin vom Platz gegangen.

Die Bezirksmeisterschaften U9/U10 beginnen erst nach Redaktions-



schluß für diese Ausgabe. Unsere Farben vertreten dort Lilli Soldan, Carolin von Hagen, Philipp Haerdle und Constantin von Ehren. Viel Glück!

Gleiches gilt für die Jugendkreismeisterschaften. An den Start im Einzel gehen 33 Jungs und 21 Mädchen unseres Vereins. Darüber hinaus konnte ich auch 10 Doppel bei den Jungs und 9 Doppel bei den Mädchen melden. Etwas Sorge bereitet mir die Anzahl der Mixed. Nur 3 Stück. So wenig hatten wir noch nie! Da ist Ursachenforschung gefragt!

Zum Ende meines Rückblicks möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner manchmal recht zeitaufwändigen Arbeit unterstützen. Ein Dankeschön auch an Malte, der für alle Wünsche und Fragen unseres Nachwuchses immer ein offenes Ohr hat und den Samstagvormittag im MTV zu einem echten Trainingshit gemacht hat.



CHTC-Kinder dominieren 6.Kleinfeldturnier in Kempen

von Malte Kotzur

Beim jährlich stattfindenden Kleinfeldturnier in Kempen spielten dieses Jahr 54 Kinder der Altersklasse U8 und U9 mit. Bei Sonnenschein und guter Stimmung konnte das tolle Tennis der Nachwuchsspieler bestaunt werden. Auf 12 Kleinfeldplätzen wurden die Spiele der Mädchen Gruppen A und B und der Jungen Gruppen A und B zunächst innerhalb der Gruppe ausgespielt, gefolgt von dem anschließendem k.o.-System.

Unsere Kinder sorgten mächtig für Furore und gewannen gleich drei von möglichen vier Titeln. Greta gewann die Mädchen U9 Konkurrenz. Lasse gewann die U8 Konkurrenz der Jungen und die sechsjährige Julia gewann ebenfalls die U8 Konkurrenz der Mädchen und setzte sich hierbei gegen ein Jahr ältere Mädchen aus dem Kreistraining durch. Jetzt wird fleißig für weitere Turniersiege trainiert!



Strümpi Cup

von Matthias Golomb

Am Pfingstmontag fand auf der Anlage des TC Strümpf der seit vielen Jahren bekannte und beliebte Strümpi-Cup statt. Es waren 8 Vereine vertreten, die mit 14 Mannschaften und somit insgesamt 65 Kindern angereist waren, um im Kleinfeldtennis gegeneinander anzutreten. Auch wir von CHTC waren wieder mit 3 Mannschaften vertreten und alle Kinder haben unter den Augen von Malte Kotzur und Matthias Golomb überzeugende und vielversprechende Leistungen gezeigt.

Bei schönstem Tenniswetter belegte die Mannschaft um Greta Dahler, Diana Klix, Paula Dohmen und Julia Engelen belegten einen tollen 4. Platz und waren somit bestes Krefelder Team. Diana wurde



zusätzlich noch zur Spielerin des Turniers gewählt. Den 6. Platz belegten Finn Otto, Berat Simsek, Sören Pazzaglia und Linus Wuttke.

Die jüngste Mädels- und Junggruppe die an den Start ging und die ersten Turniererfahrungen sammelten war auch aus unserem Verein (Cord



Comes, Marla Golomb, Max Urban, Emma Ernenputsch, Greta Haerdle und Caia Cosmann) und belegten einen guten 11. Platz.

Fazit: wir waren sehr zufrieden und alle hatten einen schönen und erfolgreichen Tag. Weiter so CHTC!!!!

Genießen Sie Ihren Urlaub...

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie!



Wir halten die Stellung in der Urlaubszeit – aber nicht nur das: Neben einer zielführenden Einwertung und einer professionellen Platzierung bieten wir Ihnen ein etabliertes Netzwerk und die gut gefüllte Kundendatenbank von einem der erfolgreichsten deutschen Makler (Markus Schreurs, Focus-Spezial Immobilien 2016).

Schreurs Immobilien · info@schreurs-immobilien.de · www.schreurs-immobilien.de

KR-Bockum · Uerdinger Str. 600 · 47800 Krefeld · Tel 02151- 93 18 18 | KR-Hüls · Krefelder Str. 28 · 47839 Krefeld · Tel 02151- 50 17 15

Saisoneneröffnung / Tag der offenen Tür / Sportkind Modenschau

von Nicola van Fürden

Am 30.4.2017 fand auf unserer Tennisanlage die jährliche Saisoneneröffnung und der Tag der offenen Tür statt. Um 9.00 bereits starteten die von der Tennisschule toll organisierten Kinderturniere mit anschließender Siegerehrung und kleinen Preisen für alle Gewinner.

Am späten Vormittag folgte dann das Highlight des Tages: Die Sportkind Modenschau, mit einigen freiwilligen und sehr attraktiven CHTC Models. Natürlich wurde direkt danach am Stand von Dohmes und Golomb fleißig geordert und gekauft. Die Sachen sind qualitativ einfach toll und wir freuen uns sehr, dass die Sportkind CHTC-Kollektion im Verein sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen soviel Anklang gefunden hat und fast alle Mannschaften mittlerweile im CHTC Outfit auflaufen. Jederzeit könnt ihr weiterhin bei Dohmes und Golomb im Geschäft die Sachen probieren oder bestellen.

Um 13.00 h gab der Verein allen Anwesenden einen Sekt aus. Es folgte durch Dirk Wellen und den Tennisvorstand, Ira Aufenanger und Steffi

Mönks, eine Ehrung aller erfolgreichen CHTC Spieler/innen, die im vergangenen Jahr Erfolge bei Kreis und Verbandsmeisterschaften erzielen konnten.

Danach begannen die lockeren Saisoneneröffnungsdoppel oder Mixed-Spiele. Es wurde fleißig, fair und mit viel Spaß gespielt und regelmäßig auch ein Bierchen oder Weinchen zwischendurch getrunken. Praktischerweise war am nächsten Tag Maifeiertag und so wurde der Abend noch sehr spontan feucht fröhlich mit lauter Musik und tollen Gesangseinlagen beendet.

Genauso soll es sein.



Stadtwald-Mixed-Cup

von Ira Aufenanger

Bei uns auf der Anlage fand am ersten Ferientag der 1. Stadtwald-Mixed-Cup mit Teilnehmern vom CHTC, von Blau-Weiß und vom TV 03 SG statt. Gewinner der Hauptrunde: Maike Klein und Tim Kluthausen (TV 03 SG), Isa Heesen und Oliver Fimmels (BW) siegen im Trostrundenfinale. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und waren sich sicher, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben wird!



Tenniscamps in den Sommerferien

von Matthias Golomb

Auch dieses Jahr fanden wieder unsere bekannten Tenniscamps auf der Anlage statt. Neben dem Training auf dem Platz (ca. 3 Stunden am Tag) standen Aktivitäten wie Abschlussturnier, Bewegungspark, Stadtwaldspielplatz und viele verschiedene Spiele auf dem Programm. Eine riesige Whats´App Gruppe für alle Eltern mit Videos und Bildern von jeden Tag ließen diese quasi live dabei sein.

Freitags wurde wie immer gegrillt mit Kind und Kegel und viel Musik. Unserer diesjähriges Campmotto: „Supertalent“ erwies sich als ein tolles Motto, da jede Trainingsgruppe in der Woche mit ihren Trainern etwas einüben mussten und die Vorstellungen freitags mit vielen Zuschauern auf dem Hockeyplatz aufgeführt wurden. Alle Zuschauer bekamen Aufführungen wie: Einradfahren, Karate, Tennisakrobatik und

Tänze zu sehen und die anschließende Party mit allen Jugendlichen war dann nicht mehr zu bremsen.

Beim Fussballturnier unter dem Flutlicht mussten die Trainer sich leider, wie jedes Jahr, der Masse der Tenniskinder geschlagen geben. Aber es kommen auch noch bessere Zeiten, wo das Trainerteam der Tennisschule Dohmes&Golomb sicher wieder gewinnen werden.

Die Nachtwanderung mit Gruselgeschichte war dann wieder der Abschluss einer gelungenen Woche. Naja, sagen wir mal so: es sind nach der Geschichte nur die Hälfte der Kinder mit in den Wald gekommen, also haben die Trainer doch einen kleinen Sieg davongetragen. Wir freuen uns auf die nächsten Camps.

Eure
Tennisschule Dohmes&Golomb



Eine Woche voll Power mit Matthias

von Lotta Michler

Nach einer Woche Athletikcamp hatten alle mehr Muskeln, mehr Ausdauer und am meisten Muskelkater! Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich hab viel gelernt z.B. wie man die einzelnen Geräte im Kraftraum benutzt oder wofür sie sind! Wir haben sehr viel gelacht und ich freue mich schon auf die Mountainbike Tour! Die Pullies sind super weich und der Spruch "EARN YOUR CHILL" ist genial!!! Danke!



Athletikcamps

Frei nach dem Motto: ich möchte mich quälen haben sich viele Jugendliche bei den Athletikcamps angemeldet. Tabata, Kraftzirkel, Intervalltraining, Sprinttraining und Jane Fonda waren dann keine Fachwörter mehr für die Jugendlichen Sportler.

Es entstand immer eine super Gruppendynamik und alle wirklich alle haben super mitgezogen und den eigenen Körper deutlich kennengelernt.

Ob Tennisspieler, Hockeyspieler, Handballspieler oder Fußballspieler, jeder konnte für seine Sportart was Positives mitnehmen und kommt gut vorbereitet aus den Sommerferien.

Mädchen und Jungen waren gemischt und die Jüngsten Teilnehmer waren 12 und nach oben gab es keine Grenze. Neue Freundschaften wurden geschlossen und die Whats´App Gruppen sind noch Wochen nach den Camps aktiv.

Jeder Teilnehmer hat einen legendären Kapuzenpulli mit dem passenden Spruch: EARN YOUR CHILL bekommen, diese kann man jetzt auch (Ausnahme ohne Training) im Tennisshop erwerben. Wir sind stolz auf alle Sportler und begleiten Euch gerne weiter!!!!



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

Wenn sich der Finanzpartner
als größter nichtstaatlicher
Sportförderer Deutschlands
im Breiten- und Spitzensport
engagiert.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Krefeld

Vielen Dank an unsere fleißigen Ballkinder!

von Perdita Michler

Vielen Dank an unsere fleißigen Ballkinder

Janis Schröther,
 Finn Rogge,
 Justus Roeren,
 Paul Lutterbeck,
 Nic Cosman, Daniel Floehr,
 Till Mahn, Finn Mahn,
 Finn Plückeren,
 Paulina de Gruyter,
 Jan Fischer, Paul Przybyla,
 Lasse Kille, Maike Henkel,
 Lynn Krings, Ella Wilke,
 Lotti Zickler,
 Lenja Vanheiden,
 Lisanne Vanheiden,
 Finja Wonneberger,
 Jana Reuter,
 Lilly Wiedefeld,
 Nele Henkel,
 Isabelle Harms,
 Louis Winkels,
 Lotta Michler,
 Carolin Knobling,
 Sam Pollert, Louis Pollert,
 Antonius Buddenberg,
 Valentine Buddenberg,
 Paula Kronen und
 Charlotte Dittmar,



Bei der großen Verlosung am letzten Heimspieltag hat diesmal Louis Pollert ein Spielertrikot mit Unterschriften gewonnen.



die in der Feldsaison 2016/2017 bei den Bundesligaspielen dabei waren.

Wir hoffen, dass Ihr auch in der kommenden Saison wieder alle dabei seid!



Ein herzliches Dankeschön für eine noble Geste!

von Ralf Oehmke

Seit Monaten erfreuen sich die Spieler der „Doppelherzen“ an der Großzügigkeit unseres Hockeynachwuchses: Leere Pfandflaschen werden von den Jugendlichen nach dem Training nicht etwa mitgenommen, sondern säumen zu hunderten die Spielfeldränder in der Vreed. Grund zur Freude bei unseren Senioren:



Olaf ist begeistert: „Es ist fantastisch. Sie liegen überall. Man braucht sie nur aufzuheben!“



Auch Pascal freut sich: „Mit dem Pfand ist nach dem Training locker ein Bier extra drin!“



Früher an Später denken!

Vorsorgen und Vermögen aufbauen gibt Sicherheit – Ihnen, Ihren Kindern, Ihrer Familie. Mit dem Allfinanzkonzept finden wir die passenden Lösungen für Sie. Dafür stimmen wir Bankdienstleistungen, Versicherungen, Vorsorgeprodukte, Investmentanlagen oder Finanzierungen individuell aufeinander ab. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Repräsentanz für
Deutsche Vermögensberatung

Hans Kramhöller

Hoelderlinstr. 14
47445 Moers
Telefon 02841 9985416



Bei Herbert, 39, reicht es bald sogar für ein 10-Liter-Fässchen.



Ralf sieht es ähnlich: „Unser Dank geht natürlich auch an die Eltern: Ohne eine großzügige Taschengeldpolitik wäre all das nicht möglich!“

Pausenspiel

von Robert Haake

Zur Rückrunde der Bundesliga unserer 1. Herren, haben wir ein attraktives Pausenspiel für alle Kinder eingeführt. Das neue „Torwandschießen“ war das Highlight in den Pausen der Bundesligaspiele. Der sportliche Wettstreit wurde auch noch belohnt mit tollen Preisen direkt nach jedem Spiel. Unter allen Gewinnern hat der Sponsor

„Hockey-Urlaub.de“

zusätzlich auch noch eine Reise zum Hockey Ferien Camp nach Holland verlost. Gewonnen hat dieses Camp Theo Kalda, der Sohn unseres langjährigen Bundesligaspielers Tommy Kalda. Wir gratulieren und freuen uns auf weitere tolle Pausenspiele in der kommenden Saison. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei unserem Sponsor

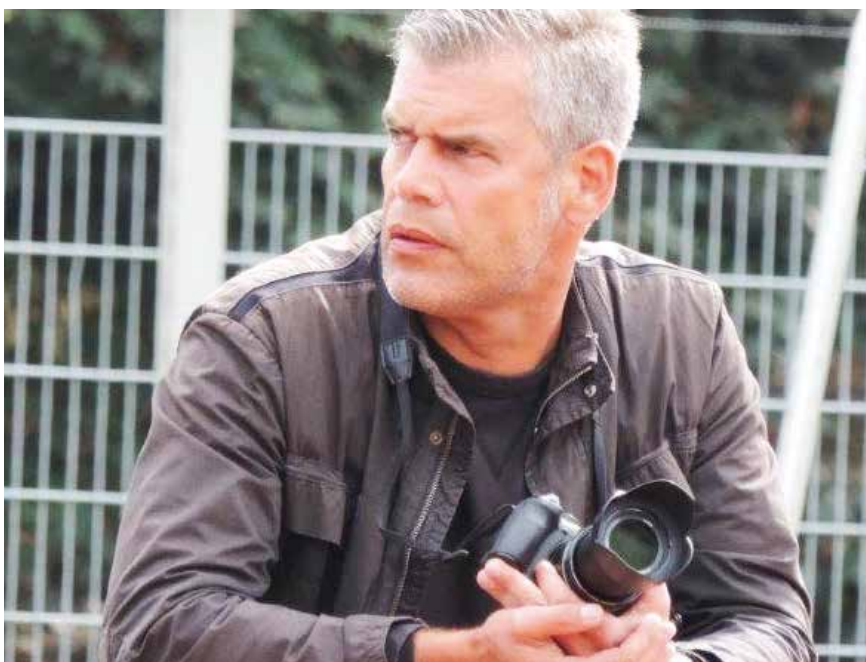
„Hockey-Urlaub.de“



Er kam, sah und fotografierte, Hans Kramhüller!!!

von Robert Haake

Als Hans mit seinem Sohn vom HTC Uhlenhorst Mülheim zum CHTC wechselte, hat er bestimmt nicht damit gerechnet, dass sich nicht nur der Trainer seines Sohnes sich über den Wechsel freute, sondern viele 100 Spielerinnen sowie Spieler und auch deren Eltern von ihm begeistert sind. Hans fotografiert so hervorragend, dass nicht nur die CHTC Facebook Seite, Homepage und «Am Ball» versorgt werden, sondern seine Bilder auch in ganz Deutschland in den Zeitungen und vom Deutschen Hockey Bund genutzt werden. Danke Hans für Deinen super «Nebenjob». Was Hans im «wahren» Leben macht, seht Ihr links in der Anzeige. Hans freut sich auf viele Anfragen!



25. HOTEGO Jubiläumsturnier im CHTC

von Axel Zöller

Ende Juli hatte der CHTC die große Freude das 25. HOTEGO Jubiläumsturnier bei herrlichem Wetter auf seinen Anlagen austragen zu dürfen. 1991 von Erno Mahler in Bad Neuenahr aus der Taufe gehoben und damals vom unter Hans Dietrich Genscher geführten Innenministerium als offizielle German Open des Triathlon der kleinen Bälle geadelt, kamen auch in diesem Jahr die 8 Teams in Krefeld zusammen, um ihren Meister 2017 zu ermitteln.



Wie in den Vorjahren waren angetreten von Nord nach Süd die Hamburger Teams, Stichlinge aus Großflottbeck und die Pigeons aus dem Sachsenwald, die Pitchers aus Essen, das Triple Talent Team aus Düsseldorf, die Knöngels vom CHTC, die Bully Bären aus Köln, die Schwabepfeile aus Stuttgart sowie die Wolpertinger Dabblers



aus München. Klar steht nach so vielen Jahren der sportlichen Kameradschaft das Widersehen mit den Freunden ganz oben auf der Liste aber angesichts der vielen erstklassigen Teilnehmer verwundert es vermutlich keinen, dass der sportliche Ehrgeiz weiterhin mindestens „ausreichend“ vorhanden ist. Es ging hoch her und es wurde das knappste Turnier der letzten Dekade, da bis zum Hockeyendspiel noch 3 Teams den Sieg erringen konnten. Der letztjährige Sieger Wolpertinger Dabblers legte auf der wunderschönen Anlage der Krefelder Golfclubs in Linn furios los und düpierte mit seinen 5 flights



und 206 Stabelfort Punkten die gesamte Konkurrenz. Chapeau nach München. Die Tenniswertung bei der 2 Doppel gespielt werden, ging souverän an das Triple Talent Team aus Düsseldorf, das damit voll im Titelrennen lagen. Doch zum Schluss

reichte es knapp nicht zum Sieg, denn im Hockey lief es dieses Jahr nicht so gut wie sonst. Hier hatten erwartungsgemäß die Schwabepfeile das Endspiel erreicht und gestalteten ein hochklassiges Endspiel gegen die Kölner Bully Bären. Doch leider vergaß man bei drückender Überlegenheit ein Tor zu schießen, so dass es kam wie es kommen musste. Man verlor das Sieben Meter Schießen gegen die



Bully Bären, die damit nicht nur die Hockeywertung gewannen sondern auch das gesamte HoteGO 2017. Konstant in den drei Sportarten und Hockey gewinnen war schon immer ein Garant für den HoteGO Sieg. Die Bully Bären haben das erneut beherzigt und sich durch den Gewinn des Jubiläumsturnier 2017 bei nun 6 Gesamtsiegen an die Spitze der ewigen Rangliste gesetzt. Als bester Torhüter des Turnier wurde Henrik Säger von den Bully Bären ausgezeichnet. Als beste Torschützen zeichneten sich Robert Kramer vom Triple Talent Teams und Martin van de Loo von den Essener Pitchers aus.

Die vom Turniergründer Erno Mahler gespendeten Sonderpreise gingen an den Sieger, die Bully Bären, den Ausrichter CHTC und an den





neuen Träger der Roten Laterne. Wer das war verraten wir natürlich nicht, nur so-viel – sie ging nicht in den Süden. Das Hotego 2017 ist nun Geschichte. Es hat großen Spaß gemacht und erneut gezeigt, die Legende ist sehr lebendig. Die Teams freuen sich schon heute auf die Neuauflage 2018, die in München bei den Wolpertinger Dabblers stattfindet.



Die Knöngels haben den 4. Platz gemacht. Das ziemt sich für die Gastgeber Rolle, bei der man durch gute Organisation glänzen darf aber tunlichst nicht das Turnier gewinnen sollte. Beides wurde hervorragend erreicht. Orchestriert vom Mannschaftsführer Tim Wiegmann haben die Knöngels ein Top-Turnier auf die Beine gestellt, bei dem auch ein umfangreiches der 25-jährigen Hotego-Geschichte gewidmetes Programm entstanden ist. Die lange Geschichte der Knöngels wurde durch die Anwesenheit der ersten Knöngels-Generation aus den 80er

Jahren besonders deutlich, die am Sonntag zahlreich auf der Hockeyanlage waren. Getragen wurde das Turnier von einer Reihe namhafter Sponsoren, bei denen sich die Knöngels erneut ganz herzlich bedanken dürfen.

Allerdings darf man aber auch feststellen, dass die Knöngels in den letzten Jahren nicht mehr über Mittelplätze hinausgekommen sind beim Hotego. Die Dominanz im Tennis und die guten Golf- und Hockey-Ergebnisse hatten ab 2004 zu mehreren Knöngels-Hotego-Siegen geführt. Diese Zeiten sind erst einmal vorbei und wir müssen uns als Team



überlegen, welche Schritte notwendig sind, um wieder ganz oben mitspielen zu können. Wir müssen feststellen, dass das Niveau steigt an. Klar wollen wir insbesondere Spaß haben bei dem Turnier, aber gewinnen ist auch nicht schlecht. Also auf ein Neues in München 2018.



Im Sommer in den Winter - oder: Hockey meets Hippo! Word League in Johannesburg, Südafrika

von Ralph Appel

Sechs Krefelder Eltern machten sich Mitte Juli auf nach Johannesburg um unsere beiden noch Jung-Internationalen Niklas Wellen und Mark Appel beim World League Halbfinale zu unterstützen - Ziel war die Qualifikation für die WM im kommenden Jahr in Indien. Und natürlich wollten sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, getreu des Mottos: „Wenn wir mal einen Grund brauchen, nach Südafrika zu reisen, dann wäre dies doch ein guter“

Die Gruppenspiele in Johannesburg, Südafrika, gegen Ägypten, Südafrika, Belgien und Irland wurden alle gewonnen und damit wartete Frankreich im Viertelfinale auf die deutsche Nationalmannschaft. Und auch dieses Spiel wurde mit 4:1 souverän gemeistert. Durch das Erreichen des Halbfinals war das Hauptziel - nämlich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Dezember 2018 - erreicht. Und das nicht nur bei den HoNaMAs, sondern auch bei den Mädels, den DaNaMAs!!

Aber die Jungs wollten natürlich mehr! Ein super spannendes Halbfinale gegen Spanien entschieden die Deutschen im Penalty Shootout mit 5:4 für sich!

Nur im Finale mussten sie sich dem starken belgischen Team leider deutlich geschlagen geben. Und nicht nur, dass die „Luft wohl raus war“, nein, Belgien spielte auch wirklich stark auf.

Aber dennoch, tolles Turnier, beide Mannschaften im Finale, beide Mannschaften zur WM!! Glückwunsch!!

So gabs also fast 2 Wochen tolles Hockey in einem sehr interessanten und spannenden Land - und oben drein noch jede Menge anzusehen - ob Traumlandschaften, die „Big Five“ oder tolle Orte mit vielen neuen Eindrücken...

Mal sehen, wo es uns als nächstes wohl hin verschlägt - die EM in Amsterdam ist in vollem Gange!

Man könnte als Hockeyeltern auch gut eine Reisegruppenleitung begründen!



Barcelona-92-Revival

von Klaus Michler



Anlässlich des Gewinns der Goldmedaille bei den olympischen Spielen in Barcelona vor 25 Jahren musste selbstverständlich ein gebührendes „Revival“ an der Stätte des Triumphes stattfinden.

Am 22. Juni diesen Jahres war es dann so weit: In Berlin, Hamburg, Bangladesch, Frankfurt und Düsseldorf stiegen die Olympiasieger von damals in die Flieger und trudelten dann alle gegen Mittag im gemeinschaftlich gebuchten Hotel mitten in Barcelona ein. Mit von der Partie waren der damalige Bundestrainer Paul Lissek, der Physio Uli Becker, Karsten „Kalle“ Fischer, Jan-Peter „Jape“ Tewes, Stefan „Teddie“ Tewes, Sven „Meini“ Meinhardt, Thommy Brinkmann, Arnold Becker, Michael Knauth, Volker Fried, Christian Mayerhöfer und Oli Kurz. Christian „Büdi“ Blunck und Stefan Saliger mussten leider kurzfristig absagen und konnten so beim „Revival-Wochenende“ nicht dabei sein.

Am Tag der Ankunft wurde abends noch gegen die spanische Auswahl von damals gespielt. In einem bewegten Spielchen, in dem der alte Glanz immer wieder zum Vorschein kam siegten wir mit 4:3, dreifacher Torschütze war Sven Meinhardt. Im Anschluss an das Spiel fuhren die Spanier reichlich Tapas auf und wir



begossen den Sieg von damals mit dem ein oder anderen Bierchen.

Den nächsten Tag verbrachten wir am Stadtstrand von Barcelona und am dritten Tag unternahmen wir gemeinsam einen tollen Katamaran-Törn. Es wurde gefeiert und alte

Geschichten von den olympischen Spielen hervorgekramt. Von der Idee nach 25 Jahren einmal an den „Tatort“ zurückzukehren waren alle begeistert, die Barcelonatour hat die Truppe ordentlich wiederbelebt. Am 25. Juni flogen alle glücklich wieder nach Hause.

IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi
Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0

Hockey-Saisoneneröffnung mit Trödelmarkt

von Nicola van Fürden

Am Sonntag, den 2. April 2017, gab es für Groß und Klein eine fröhliche Saisoneneröffnung auf der Hockeyanlage. Zum ersten Mal veranstalteten wir einen Trödelmarkt, wo jeder verkaufen konnte was er wollte, vornehmlich wurden Sport-sachen und Mode angeboten. Es waren ca. 20 CHTC Trödler am Start. Bei dem gleichzeitig stattfindenden Eltern-Kind Turnier hatten alle viel Spaß und Gott sei Dank ging es ohne Verletzungen aus. Babsi Wellen regierte am Prosecco-Stand und die Mannschaften konnten sich mit einem Essens-Buffer

ihre Mannschaftskasse aufbessern. Rundherum ein toller Tag, mit sehr vielen Besuchern, reichhaltigem Buffet und bester Stimmung. Danke an alle dafür. Diese Veranstaltung werden wir nach Möglichkeit im nächsten Jahr wiederholen.

Info: In diesem Jahr wird kein Hockey Go-On stattfinden, da sich in den letzten Jahren abgezeichnet hat, dass diese Veranstaltung nach den Ferien nicht gut besucht wird und es an Engagement und dem Willen mitzumachen leider gefehlt hat. Ursprünglich soll das Go-On ein großes CHTC Familienfest sein,



wo alle bis in die Abendstunden zusammen bleiben und Spaß haben. Wir machen daher in 2017 eine kreative Go-On Pause und werden sehen, ob wir das Go-On so oder anders terminlich in 2018 mit frischen Wind ausrichten können.

Fun Golf

von Nicola van Fürden

Robert Haake hat am 7. Juni zum wiederholten Male einen Fun-Golf Tag organisiert. Dieses Mal waren einige CHTC Sponsoren und CHTC Mitglieder zusammen am Start. Golfcoach Earl Spry leitete das Turnier und gestaltete auch den Golf Parcours auf der Hockeyanlage mit.

Mit Eisen 9 und Putter bewaffnet ging es für alle Teilnehmer gleichzeitig mit Kanonenstart auf den eigens gestalteten 9-Loch Platz. Dabei waren Hindernisse wie Tore, Zäune, Hüpfburg, Fahnen und sogar ein Traktor zu über- oder umspielen. Im Anschluss gab es von Ralf Janssen liebevoll gebratene Burger und Bierchen für alle.

Es ist eine sehr lustige, gesellige Veranstaltung, wo nicht das Handi-

cap sondern der Spaß und das Zusammensein im Vordergrund steht. Auch für Golf-Anfänger ist es ein tolles Event.

Macht doch beim nächsten Mal einfach mit!



Erster Kunstrasenplatz im

ST / LOKALER SPORT

Donnerstag, 1. Juni 1989 — Nr. 125

Origineller Finanzierungsplan für den neuen Hockey-Kunstrasenplatz

Jeder kann für 200 Mark einen Quadratmeter kaufen

Während sich nahezu 90 Prozent des modernen Hockeysports auf Kunstrasen abspielen, ist auf der schmucken Anlage des traditionsreichen Crefelder HTC noch wie zu Uropas Zeiten die reine Natur angesagt. Dem soll nun nach jahrelangen vergeblichen Anläufen ein baldiges Ende bereitet werden. Nach den Vorstellungen einer 20köpfigen Initiatorengruppe, die zur Realisierung des Projektes eigens eine GmbH aus der Taufe hob, soll spätestens zum 100jährigen Jubiläum des Vereins im kommenden Jahr einer der drei Plätze den heutzutage unerlässlichen Untergrund haben. Das Tolle daran: Dem Klub, sprich dessen 1150 Mitgliedern, wird die rund eine Million Mark teure Maßnahme nicht einen Pfennig kosten.

„Dieses Modell ist für den Bereich Hockey einmalig in Europa“, betonte Vorsitzender Leo Wahlefeld gestern auf einer Pressekonferenz im Klubhaus an der Hüttenallee. Die besagte

Initiatorengruppe, der unter anderem Architekt Klaus Reymann und der bisherige Hockey-Obmann Sven Eichel angehören, wird die finanziellen und technischen Voraussetzungen schaffen und den Kunstrasenplatz nach Fertigstellung dem CHTC zur Verfügung stellen. Die internen Voraussetzungen dafür wurden Anfang Mai auf der Jahreshauptversammlung durch einstimmiges Votum der Mitglieder geschaffen.

Die Macher, die als Startkapital immerhin 185 000 Mark einbringen, haben sich zur Finanzierung des Objektes etwas Originelles einfallen lassen. Der insgesamt 6000 Quadratmeter große Platz wird gegen eine Spende von 200 Mark pro Quadratmeter „verkauft“. Dabei kann jeder, vom kleinen Bürger bis hin zu Firmen, einen Zeichnungsschein erwerben. Neben dem guten sportlichen Zweck erwirbt der Spender obendrein ein Los (oder eine entsprechende Vielzahl), das beim

„Hockey-go-on“ am 12. August an einer großen Tombola teilnimmt. Viele attraktive Preise (u.a. Reisen) warten auf ihre glücklichen Gewinner. Um die Finanzierungslücke von rund 360 000 Mark (Eigenkapital 185 000 Mark, Fremdmittel von Land, Stadt und LSB 442 500 Mark) zu schließen, müssen nach Adam Riese 1800 Quadratmeter unter Volk gebracht werden. „Eine Zahl, die ich für realisierbar halte“, äußerte sich Reymann zuversichtlich. Mit einer großen PR-Veranstaltung am 10. Juni (15 Uhr) auf und vor der Tribüne der Galopprennbahn wollen die Initiatoren einem hoffentlich breiten, interessierten und möglichst kauffreudigen Publikum ihr Modell schmackhaft machen. Auf die Einzelheiten eines — wie bereits versprochen wurde — „knackigen Rahmenprogramms“ muß die Öffentlichkeit freilich bis Mitte nächster Woche warten. joker

Kunstrasen ist beim CHTC per Quadratmeter zu haben

Bei neuartigem Finanzierungsprojekt ist positive Resonanz wichtig

Besitzen Sie schon einen Quadratmeter Kunstrasen? Wenn nicht, dann können sie ihn am 10. Juni erwerben, wenn der Crefelder Hockey- und Tennisclub (CHTC) auf der Galopprennbahn sein Projekt vorstellt und um Spenden bittet. Rund 1700 qm a 200 DM müssen verkauft werden, um die Finanzierung des Kunstrasens an der Vreed zu sichern. Eine Initiatorengruppe, identisch mit der Reisemannschaft „Die Knöngels“ hat sich die Aufgabe gestellt, den Platz zu errichten, und dann dem CHTC zu schenken.



Voller Optimismus stellen die Initiatoren des Kunstrasenplatzes ihr Projekt vor. Klaus Reymann (links) und Sven Eichel (Mitte) hoffen im nächsten Jahr den neuen Platz an CHTC-Vorsitzender Leo Wahlefeld (rechts) übergeben zu können. Dazu bedarf es allerdings noch der Unterstützung der Mitglieder und Freunde des CHTC durch den Kauf von Kunstrasen-Quadratmetern. Foto: Axel Gayk

CHTC. Spatenstich 1990!



Spatenstich 1990
Von links:
Sven Eichel
Klaus Reymann,
Gerd Wellen,
Leo Wahlefeld

Erster Kunstrasenplatz für den CHTC 1990



Dieter Küppers
Gerd Wellen
Hatti Dünwald

NEUE CLUBMITGLIEDER

Albus, Katharina
 Altland, Emil
 Apelt, Andrea
 Apelt, Philip
 Apelt, Tim
 Barabanov, Anastasia
 Blech, Volker
 Brocks, Christian
 Comes, Dieter
 Dartsch, Ilko
 Dentges, Oscar
 Dlugosch, Paul
 Dlugosch, Peter
 Dreiner, Anastasia
 Eigemann, Antonia
 Engeln, Christina
 Fischer, William
 Fohr, Guido
 Fohr, Silke
 Frank, Ina
 Franzen, Luisa
 Franzen, Marc
 Großmeiler, Jule
 Hartmann, Flora
 Hernández, Christian
 Iking, Norbert
 Lange, Götz
 Lange, Mats
 Langhanki, Jul
 Langhanki, Mats
 Larbalette, Dana
 Lenßen, Kaia
 Meier, Helmut
 Mertens, Stefan
 Rabanus, Frederik
 Rabanus, Oliver
 Rabanus, Stephanie
 Reichert, Georg
 Reichle, Markus
 Rieß, Leo
 Rodríguez, Luis
 Salzmann, Carla
 Scheibe, Felix
 Schirmer, Julius
 Schröter, Charlotte
 Sellinger, Lena
 Stahl, Julia

Stark, Jens
 Stark, Johann
 Stark, Pauline
 Steger, Robert
 Tappert, Alexander
 Tappert, Emma
 Tappert, Jennifer
 Tressin, Fabienne
 Vanvlodorp, Carlo Frederick
 Wingender, Anja
 Wingender, Daniel
 Winkens, Anna
 Wonneberger, Dr. Bettina
 Wonneberger, Liska
 Zwanzig, Tilman



Jüngstes Mitglied: Carlo Frederick Vanvlodorp, geb. 06.02.2017

Herzlich Willkommen!

Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die zahlreichen Texte und Bilder.

Bleiben Sie weiterhin „am Ball“!
Ihre Christine Westphal
Telefon: 0 179 - 39 33 932
c.j.westphal@t-online.de

Redaktionschluss: 15.11.2017



CHTC-Restaurant:
i due Ristorante
Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:
Mo. - So. (kein Ruhetag)
Küche: 10:00 - 14:30 Uhr
Kuchen & Snacks:
14:30 - 17:00 Uhr
Küche: 17:00 - 24:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71
www.ristorante-i-due.de

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44
Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:
E-Mail: info@chtc.de
Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:
Uschi Vanvlodorp

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Perdita Michler
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Clubmanager

Robert Haake
 Telefon: 02151-598470
 haake@chtc.de

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
 info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

i due Ristorante
 Telefon: 02151-599271

Herausgeber

ISSG
 Initiatorengruppe Sport-Service GmbH
 Magdeburger Str.65
 47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal
 c.j.westphal@t-online.de

Anzeigen

Jennifer Becker
 Telefon: 02151-4412-38

Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann
 Graphik-Design
 antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Druck

print24

Bezugspreis ist im
 Mitgliedsbeitrag enthalten



HUNTSMAN



HUNTSMAN

Enriching lives through innovation

- Systemhaus mit modernster Technik
- Kompetente technische Beratung
- Schnelle, flexible, zuverlässige Lieferung

Systemreihe:

CO 21-000-00

Kalthärtende PUR-Elastomere
und RIM-Anwendung

HH 23-000-00

Halbharte PUR-Schaumstoffe

HH 24-000-00

PUR-Hartschaumstoffe

HI 26-000-00

PUR-Hartintegralschaumstoffe

WI 27-000-00

PUR-Weichintegralschaumstoffe

WE 28-000-00

PUR-Weichschaumstoffe



PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22

49124 Georgsmarienhütte

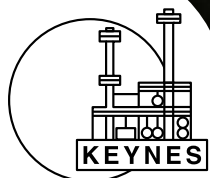
Tel. 05401 8355-0, Fax 05401 8355-83

www.pursystems.de

info@pursystems.de



Zusammen die Zukunft planen



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 Planung und Bau von Anlagen für
• Chemie • Petrochemie • Pharmazeutische Industrie • Energiewirtschaft

K E Y N E S

Planungsgesellschaft mbH

- Engineering
- Projektmanagement
- Beschaffung / Dokumentation
- Bau- und Montageüberwachung
- Inbetriebnahmeunterstützung